ZUTRITTSKONTROLL- UND
FLUCHTWEG-MANAGEMENT
MANIAGO

PRODUKTKATALOG UND PLANUNGSHILFE

Ihr Zugang zu passgenauen Lösungen

ZUTRITTSKONTROLL- UND
FLUCHTWEG-MANAGEMENT
MANIAGO

MANIAGO GmbH
Nikolaus-Otto-Straße 5
55129 Mainz

Telefon: +49 6131 581014

E-Mail: info@maniago.de

www.maniago.de

Index

UNTERNEHMEN

Vorwort 5
Kurzportrait 7
Unsere Besonderheiten als Systemanbieter 8
Unser Anspruch an Produkte 12
Unsere Haltung gegenüber Kunden 14
Kundenbranchen 16
Referenzkunden 17

ZUTRITTSKONTROLLE

Einleitung 19
Aufgaben und Funktionsweise 20
Komponenten und Produkte 24
Lösungsintegrationen 36

FLUCHTWEG-MANAGEMENT

Einleitung 47
Aufgaben und Funktionsweise 48
Komponenten und Produkte 52
Systemlösungen 64

SOFTWARE-LÖSUNGEN

Einleitung 73
Software-Lösungen 74
Software-Familie 76
Basissoftware 78
Erweiterungsmodule 82

SCHULUNGEN

Einleitung 89
Schulungsangebote Zutrittskontrolle 90
Schulungsangebote Fluchtweg-Management 91

„Erfolg ist nicht das Resultat eines geheimen Rezeptes.
Erfolg ist das Ergebnis eines offen und ehrlich gelebten Interesses im Dialog.“

Rolf Maniago

MANIAGO

Geschätzte Leser:innen!

Lieber als ein persönliches Wort von mir hätte ich an dieser Stelle ein offenes Ohr für Sie. Denn das aufmerksame Zuhören steht bei MANIAGO stets am Beginn einer neuen Kundenbeziehung und ist wesentlicher Teil unserer Geschäftsphilosophie und Erfolgsgeschichte.

Als ich 1978 ein Systemhaus für Sicherheitstechnik gründete und den Markt der Zutrittskontrolle betrat, begegneten mir für diese Zeit durchaus funktionale Systeme, die sich aber bei der Ausrichtung auf individuelle Anforderungen als extrem starr erwiesen. Spezielle Kundenwünsche konnten nur auf niedrigem Niveau erfüllt und nachträgliche Anpassungen mit immensen Klimmzügen bewältigt werden. Das spornte mich an, eigene Technologien und effiziente Systeme zu entwickeln, die es erlauben, mit intelligenten Standardprodukten hoch spezialisierte Kundenlösungen umzusetzen.

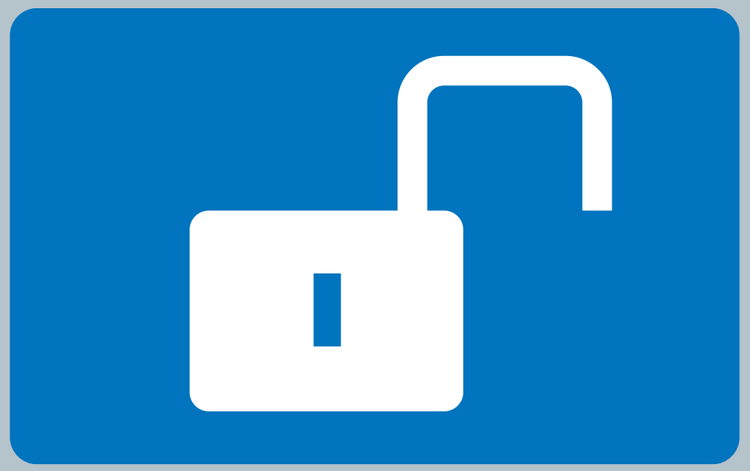
Heute zählen zu den Kernbereichen der MANIAGO GmbH neben dem Zutrittskontroll-Management auch die Flucht- und Rettungswegtechnik sowie systemübergreifende individuelle Softwarelösungen, mit denen wir uns in den letzten Jahren stark im deutschen Wettbewerb differenzieren konnten.

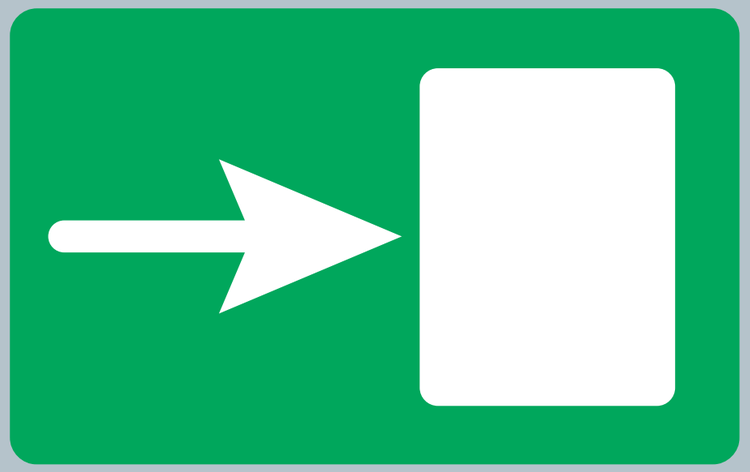
Als kundenorientierter Entwickler und Dienstleister hören wir auch heute noch wachsam zu. Wir möchten ein tiefes Verständnis dafür entwickeln, was Sie wirklich brauchen, um Sicherheitskonzepte zu erarbeiten, die Ihren Bedürfnissen passgenau entsprechen – und dabei auf lange Sicht technologischen und anwendungsbedingten Veränderungen gewachsen sind, indem sie sich einfach anpassen und erweitern lassen.

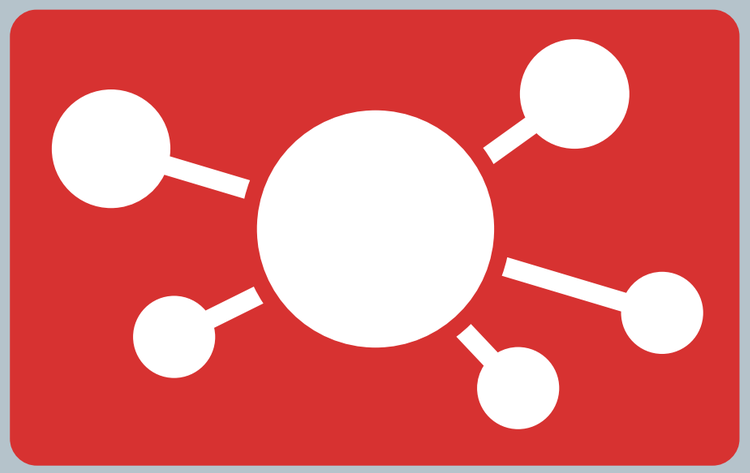
Auf den folgenden Seiten finden Sie das Ergebnis aus über vier Jahrzehnten Zuhören und einer konsequent gelebten, unternehmerischen Überzeugung. Der Katalog ist als ein erster Einstieg sowie hilfreicher Begleiter bei der Planung und Umsetzung Ihrer Sicherheitskonzepte gedacht. Gerne schenken wir Ihnen darüber hinaus unser Ohr für Ihre persönlichen Fragen und eine individuelle Bedarfsanalyse.

Wir freuen uns darauf, von Ihrem Projekt zu hören, Ihnen aufzuzeigen, was alles möglich ist und zu beweisen, dass es funktioniert.

Ihr Rolf Maniago und Team







Die MANIAGO GmbH ist ein deutscher Anbieter für Zutrittskontrolle sowie Flucht- und Rettungsweg-Management. Seit über vier Jahrzehnten entwickeln und realisieren wir skalierbare Individuallösungen der Gebäudesicherheit für Wirtschaft, Industrie, das Bildungs- und Gesundheitswesen sowie öffentliche Institutionen. Dabei folgen wir einer konsequenten Beratungs- und Produktphilosophie, die uns stabile und wertschätzende Geschäftsbeziehungen beschert. Um maximale Lösungsflexibilität und höchste Qualitätsansprüche zu wahren, vereint unser Unternehmen die Hard- und Software-Entwicklung am Standort Mainz unter einem Dach. Insbesondere unsere systemübergreifenden, kundenspezifischen Software-Lösungen bedienen den Trend der ganzheitlichen Sicherheitskonzepte am Markt und differenzieren MANIAGO wahrnehmbar im Wettbewerb.

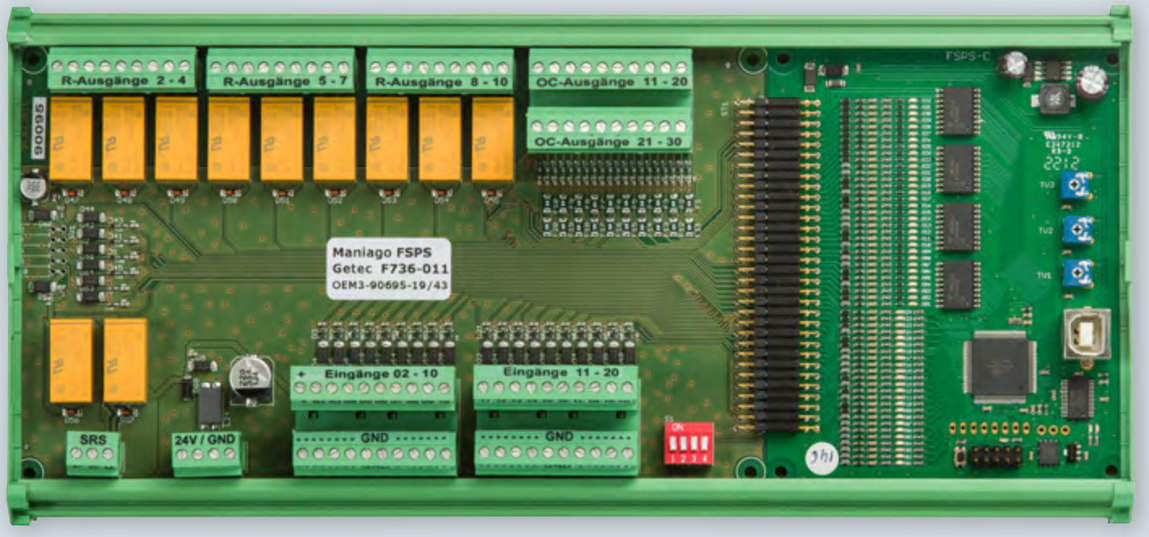
MANIAGO

Eng am Kunden.
Frei im Gestaltungsraum.

Als familiengeführtes Mittelstandsunternehmen und etablierter Anbieter im deutschen Markt für Sicherheitstechnik konnten wir uns zwei wertvolle Dinge bewahren: den engen und unmittelbaren Kontakt zu unseren Kunden sowie unternehmerische Agilität. Das ist kein glücklicher Zufall, sondern ein konsequent gelebtes Geschäftsmodell. Denn beides befähigt MANIAGO dazu, nah an Kundenbedürfnissen hoch individualisierte Lösungen zu schaffen.

Die vorteilhafte Agilität erreichen wir über:

- die hauseigene Entwicklung von Hard- und Software an unserem Standort
- Offenheit unserer Systeme (gewerkübergreifend, herstellerunabhängig, netzwerkfähig)
- intelligente Standardprodukte mit hohem Individualisierungs- und Skalierungspotenzial
- intensive Partnerschaften mit innovativen Zulieferern
- direkte Ansprechpartner in unserer Kundenbetreuung und kurze Wege im Unternehmen



Experte für zwei Gewerke.
Lösungen aus einem Guss.

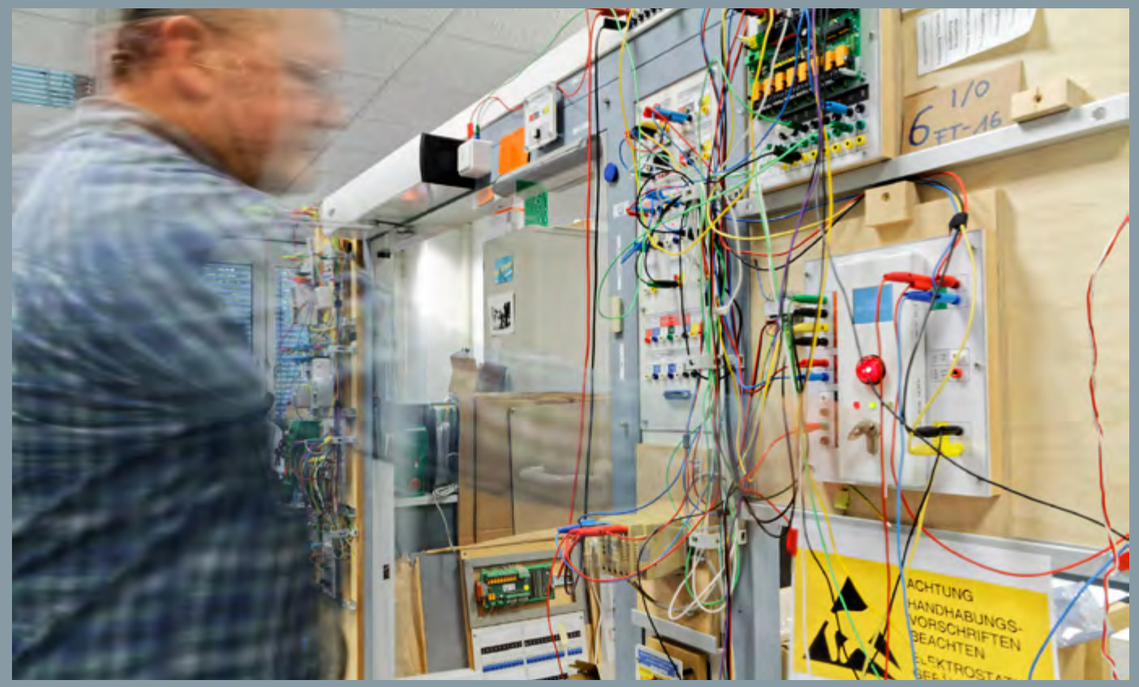
Die Zutrittskontrolle und das Rettungsweg-Management bringen hohe und teils widersprüchliche Sicherheitsanforderungen mit sich. Zum einen sollen Zugänge gezielt beschränkt und gesteuert werden, zum anderen ist ungehinderter Durchgang im Gefahrenfall zu gewährleisten. Als Anbieter, der am Markt in beiden Gewerken tätig ist, entwickelt MANIAGO systemübergreifende Hard- und Software-Konzepte, die solche komplexen Anforderungen und individuellen Funktionalitäten intelligent verknüpfen und zuverlässig funktionieren.

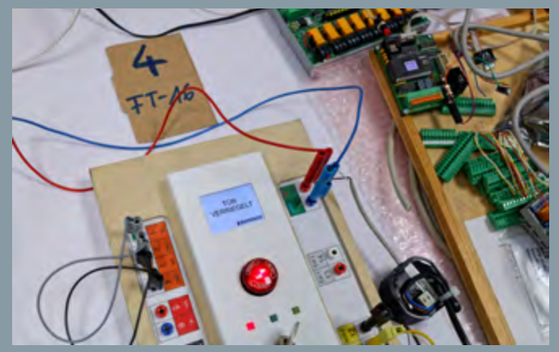
Die Stärken einer systemübergreifenden Gesamtlösung:

- keine Kopplungsproblematiken und Sicherheitslücken, da eine optimale, reibungslose Schnittstellenlösung bereits im Gesamtkonzept enthalten ist
- zentralisierte Steuerung und Überwachung beseitigt hohe Administrationsaufwände, die durch den sonst üblichen System-Mix verursacht werden
- Kosteneinsparung durch Entfall von Koppelungselementen und Schnittstellensoftware, da diese im MANIAGO-System als Standard integriert sind
- extrem flexibel und ausbaufähiges Gesamtsystem, an das weitere Anwendungen (z. B. Einbruch- und Brandmeldezentralen oder Networking-by-Card) problemlos angebunden werden können
- ein Ansprechpartner, der die Gewerke und das Projekt übergreifend verantwortet

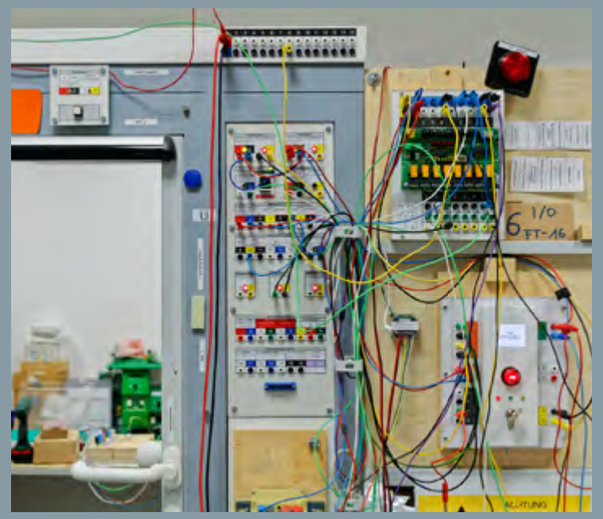
„Immer mehr Kunden wünschen die Verknüpfung möglichst vieler Gewerke in einer Gebäudelösung. Deshalb liegt unser Fokus seit einigen Jahren auf der Entwicklung systemübergreifender Hard- und Software-Lösungen, die Technologien der Gebäudesicherheit effizient vereinen und ihre Bedienung komfortabel zentralisieren.“

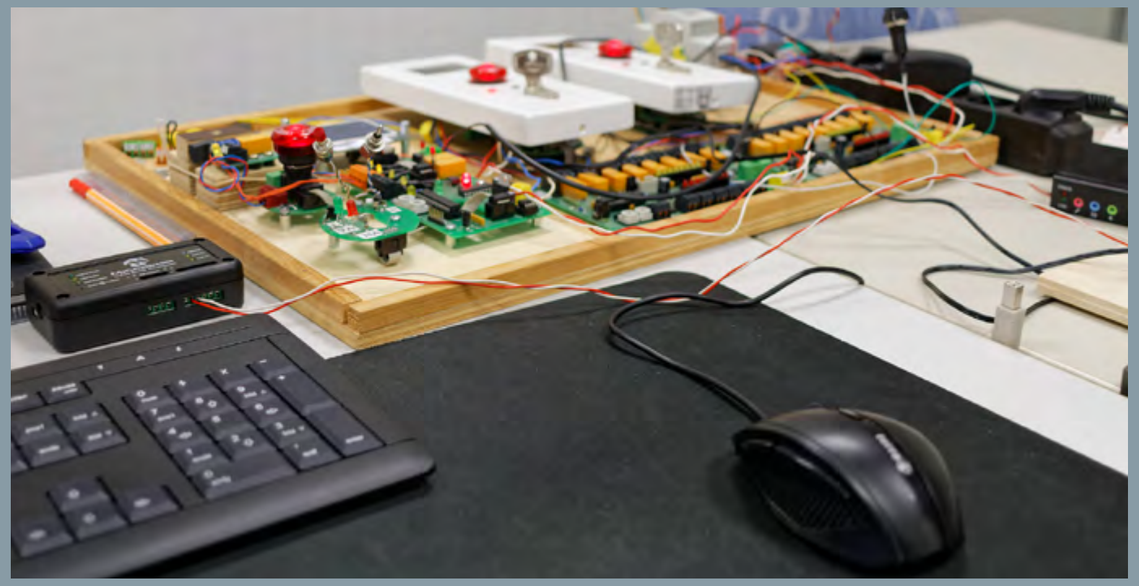
Die komplizierten Dinge lösen wir bei uns.





Damit Gebäudesicherheit für Sie einfach und komfortabel wird.





Gewerkübergreifende Hard- und Software-Entwicklung unter einem Dach.

Intelligenz am Produkt. Individualisierung als Standard.

Die Lösungsphilosophie von MANIAGO macht Spezialisierung zum Standard. Die Basis bilden intelligente Standardprodukte. Bei ihrer Entwicklung achten wir neben der Ausstattung mit innovativen Funktionen vor allem auf ein hohes Individualisierungs- und Skalierungspotenzial. Das öffnet uns effiziente Wege, für jeden einzelnen Kunden passgenaue Lösungen zu konzipieren. Denn erfahrungsgemäß sind auch innerhalb von Branchen die Anforderungen und Anwendungssituationen derart individuell, dass sogenannte Branchenlösungen nur bedingt hilfreich und Anpassungen oder Erweiterungen meist mit enormem Aufwand oder den üblichen Nachteilen des „System-Patchwork“ verbunden sind.

Intelligenz am Produkt bedeutet für uns ...

- hohe Individualisierbarkeit als Standard (eingeplante Optionen für individuelle Anforderungen, Steuerungen und Zusatzfunktionen)
- maximale Vernetzbarkeit im System (Gewerke, Hersteller, Anwendungen)
- Skalierbarkeit (auch nachträglich) durch das Hinzufügen weiterer Hard- und/oder Software-Tools zur Performance-Steigerung
- funktionales Produktdesign (Erleichterung von Montage- und Wartungsarbeiten, Förderung fehlerfreier oder intuitiver Anwendung, Robustheit gegen Abnutzung und Vandalismus etc.)
- Design-Flexibilität (Farb- und Materialvielfalt für sichtbare Komponenten im Gebäude)

Für unsere Kunden bedeuten dies: Flexibilität und Unabhängigkeit in der Planung, nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen, weil sie einfach auszubauen oder umzustrukturieren sind sowie verbesserte Bedingungen bei der Montage und Anwendung.

Flexibilität durch eigene Entwicklung. Freiraum durch kluge Zertifizierung.

MANIAGO entwickelt Hard- und Software-Komponenten vom Prototyp bis zur Serienreife am eigenen Standort in Mainz. Die Produktion vergeben wir anschließend an zertifizierte Unternehmen in Deutschland. Die eigene Entwicklungsabteilung vor Ort befähigt uns, individuelle Kundenwünsche zügig in perfekt abgestimmte Hard- und Software-Lösungen zu überführen.

Die hohen Sicherheitsstandards unserer Baugruppen werden von unabhängigen Prüfstellen nach gesetzlichen Grundlagen bestätigt und zertifiziert. Dabei werden im Prüfzeugnis von MANIAGO nicht nur eigene Produkte, sondern auch solche anderer Hersteller zusammengefasst. Das erlaubt unseren Kunden zum Beispiel bei der Erneuerung einer Anlage bestehende, zugelassene Verriegelungselemente weiter zu nutzen.

„Unserer Produktphilosophie, die uns stark gemacht hat, bleiben wir auch in Zukunft treu: die Kompatibilität sowie Netzwerkfähigkeit aller Lösungen und Komponenten. Denn damit bieten wir Architekten, Bauherren und Facherrichtern Unabhängigkeit, große Flexibilität bei der Planung sowie erheblich reduzierte Aufwände bei Um- und Nachrüstungen.“

Klare Haltung.
Für transparente Entscheidungsoptionen.

Wir glauben, dass sich ehrliche und transparente Kundenbeziehungen in vielerlei Hinsicht auszahlen. Deshalb folgen wir dem Ziel der langfristigen Kundenzufriedenheit und haben kein Interesse, versteckt nachgelagerte Korrektur- und Ergänzungsaufträge zu generieren.

Niemals verringern wir Qualität, um ein günstigeres Angebot machen zu können. Stattdessen achten wir auf ein faires Preis-Leistungsverhältnis und eine transparente Beratung, die offenlegt, wo Entscheidungen kurz- und langfristig Ressourcen schonen.

Deshalb beginnen unsere Kundenbeziehungen stets mit aufmerksamem Zuhören und einer fachlich fundierten Analyse der individuellen Rahmenbedingungen und Anforderungen. Auf dieser Basis konzipieren wir effiziente Lösungen, die diesen Bedürfnissen passgenau entsprechen.

In unserem Beratungsprozess lassen wir uns bewusst auf einen umfangreichen Wissenstransfer ein, damit unsere Kunden ihre Entscheidungen zweifelsfrei treffen können. Dabei gewähren wir einen vollständigen Einblick in die Möglichkeiten, die mit der Anschaffung unseres Systems verbunden sind – auch und insbesondere mit Blick auf technologisch oder anwendungsbedingte Veränderungen in der Zukunft.

Fachkundiger Partner.
Für alle Projektbeteiligten.

Gebäudesicherheit ist ein komplexes Thema, zu dem unterschiedliche Interessensgruppen aufeinandertreffen und deren reibungslose Umsetzung das konstruktive Zusammenspiel zahlreicher Kompetenzen und Fachrichtungen erfordert.

MANIAGO möchte Systeme nicht nur verkaufen, sondern alle Beteiligten aktiv in ihren Interessen beraten und dabei unterstützen, ihren Beitrag zum Erfolg bestmöglich leisten zu können.

Für Gebäudeeigentümer steht die Effizienz ihrer Investition in ein System im Vordergrund. Dabei soll eine Lösung hohe Funktionalitäten aufweisen, die langfristig unterstützt werden. Zu einem wesentlichen Faktor der Wirtschaftlichkeit zählt aber auch die Flexibilität bei erforderlichen Aus- und Umbauten, z. B. im Rahmen eines Mieterwechsels.

Auch für Gebäude- oder Anlagennutzer sind die Flexibilität hinsichtlich Erweiterungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen bedeutsam. Zudem richtet sich hier unser Augenmerk auf die Anwendungsfreundlichkeit der Systeme sowie die Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit des Kundenservices bei Supportanfragen oder Wartungen.

Architekten und Fachplaner unterstützt MANIAGO mit Spezialwissen und ausgearbeiteten Konzeptalternativen, die in der gemeinsamen Diskussion aus unterschiedlichen Perspektiven überprüft, selektiert und optimiert werden. Besonders geschätzt wird in der Architekturszene die Designvielfalt unserer sichtbaren Komponenten wie beispielsweise die Material- und Farbvielfalt der MANIAGO-Fluchttür-Terminals. Mit der Verfügbarmachung professioneller, lückenloser Ausschreibungstexte zu Produkten und Gesamtsystemen entlasten wir unsere Partner bei ihren bürokratischen Aufgaben.

Mit IT-Verantwortlichen eines Gebäudes oder einer Organisation arbeitet die Software-Entwicklung von MANIAGO eng zusammen, um Anpassungen an bestehende Netzwerkstrukturen zu realisieren oder gemeinsam mit dem jeweils fachspezifischen Know-how neue bzw. optimierte Netzwerklösungen für gewünschte Anwendungen zu entwickeln.

Für Facherrichter betreibt MANIAGO ein eigenes Schulungszentrum, in dem wir individuell nach Wünschen und Bedarf Produktschulungen anbieten, die ein erfolgreiches Agieren am Markt fördern. Zudem möchten wir unseren Partnern weitere Wettbewerbsvorteile verschaffen, indem wir bei der Produktentwicklung besonderen Wert auf einen hohen Kundennutzen der Systemkomponenten sowie deren Montagefreundlichkeit legen.

Kundenspezifische Lösungen.
Für individuelle Branchenanforderungen.

Zutrittskontrollsysteme sowie Flucht- und Rettungswegtechniken von MANIAGO sind hoch variabel und skalierbar. Das ermöglicht effiziente Lösungen von der individuellen Absicherungen einzelner Bereiche bis hin zu komplexen Schleusensteuerungen in kritischen Infrastrukturen oder intelligente Verknüpfungen mit weiteren Gebäudeanwendungen (z. B. Zeiterfassung und bargeldlosen Zahlungssystemen) innerhalb eines standortübergreifenden Gesamtkonzeptes.

Das Einsatzfeld und die Branche bestimmen dabei konkrete Sicherheitsbedürfnisse und -vorschriften. Steht der präventive Schutz von Personen, von physischen Werten oder geistigem Eigentum im Vordergrund? Ist die Automation von Routineabläufen in Gebäuden und deren Effizienz ein wesentliches Ziel?

Im Kern geht es immer darum, Menschen und Prozesse in Gebäuden gezielt und sicher zu steuern und dabei so viel Freiraum wie möglich zu erhalten. Dies gestaltet sich erfahrungsgemäß auch innerhalb einer Branche höchst individuell in Abhängigkeit von örtlichen Gegebenheiten und speziellen Anwendungssituationen.

Deshalb ist unser Beratungs- und Systemansatz nicht auf standardisierte Branchen-Lösungen ausgerichtet, sondern setzt direkt bei der kundenspezifischen Individualisierung als Standard an (mehr dazu unter „Anspruch an unsere Produkte“ auf Seite 12).

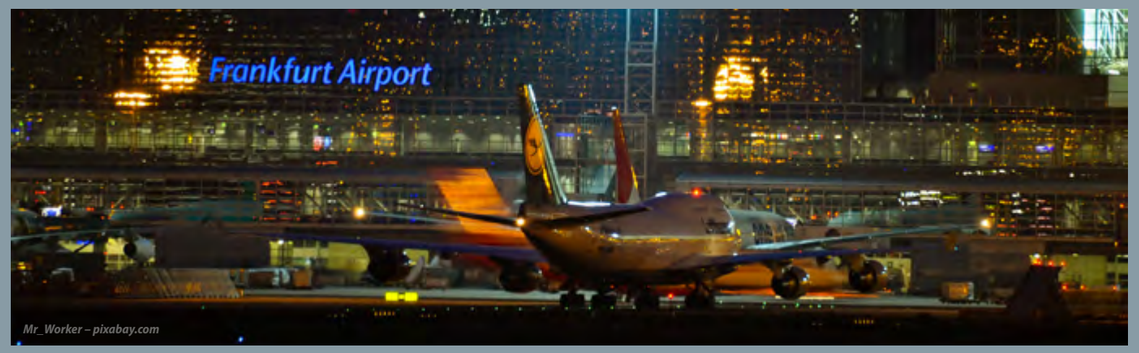
- INDUSTRIE
- HANDEL
- LOGISTIK
- WIRTSCHAFT
- ÖFFENTLICHE INSTITUTIONEN
- FORENSIK
- GESUNDHEITSWESEN
- BILDUNG UND WISSENSCHAFT
- KULTUR UND VERANSTALTUNGEN

mailgk1 – pixabay.com

thelester – pixabay.com

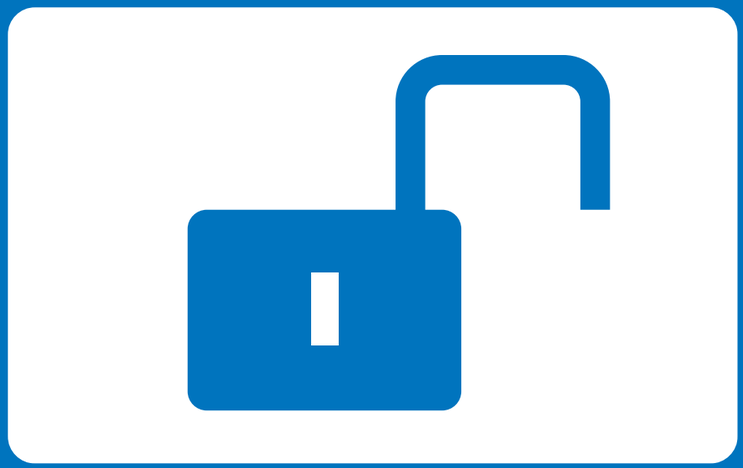
Albrecht Fietz – pixabay.com

forestormw – pixabay.com



Mr_Worker – pixabay.com

ZUTRITTSKONTROLLE



Wertvolles schützen.
Offenheit wahren.

Ob in Konzernen oder Kleinunternehmen, in Wirtschaftsbetrieben, Behörden oder Einrichtungen des Bildungs- und Gesundheitswesens – der unbefugte Zutritt in sensible Bereiche kann schnell finanzielle Schäden und heikle Imageeinbußen verursachen. Daher gehört eine Zutrittskontrolle zum Schutz gegen Diebstahl, Sabotage oder Datenmissbrauch mittlerweile zur elementaren Einrichtung in öffentlichen Gebäuden und Unternehmen. Gleichzeitig möchten sich moderne Organisationen aber auch offen präsentieren. Eine anspruchsvolle Herausforderung mit widersprüchlichen Anforderungen.

Intelligente Zutrittskontroll-Lösungen von MANIAGO, die optimal auf Ihre Sicherheitsanforderungen und Rahmenbedingungen zugeschnitten sind, ermöglichen beides: größtmögliche Offenheit in Ihrem Unternehmen bei maximalem Schutz gegen Risiken.

Auf den nachfolgenden Seiten zeigen wir Ihnen grundlegende Funktionen und Aufgaben einer Zutrittskontrolle und stellen Ihnen die entsprechenden Hardware- und Software-Komponenten von MANIAGO vor. In beispielhaften Systemlösungen skizzieren wir Ihnen die Einsatzbandbreite unserer Module sowie Integrationsmöglichkeiten weiterer Sicherheits- und Managementsysteme.

MANIAGO

Objekte sichern.
Nutzung steuern.

Auf einem Firmengelände und in den zugehörigen Objekten bewegen sich unterschiedlichste Gebäudenutzer wie Angestellte, Kunden, Besucher, Lieferanten und Dienstleister. Sie alle benötigen Zutritt, aber nicht jeder überall und zu jeder Zeit.

WER DARF WANN WO HINEIN?

Diese drei grundlegenden Fragen der Sicherheit und Organisation in Gebäuden regeln Zutrittskontrollsysteme.

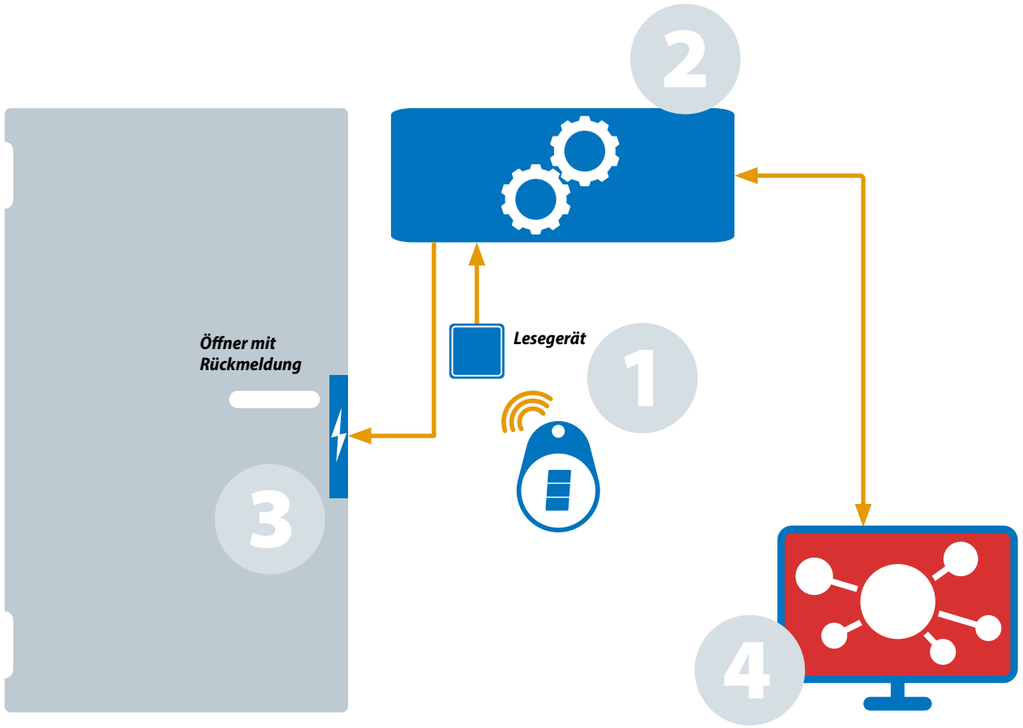
Mit der MANIAGO Zutrittskontrolle lassen sich räumlich und zeitlich definierte Zutrittsrechte personenbezogen verwalten und kontrollieren. Sie kann einzelnen Türen oder ganze Sicherheitsbereiche organisieren, Zeitintervalle konfigurieren und in Form individueller Berechtigungen vergeben.
Diese Rechte werden zuverlässig geprüft und verhindern unberechtigte Zutritte.

Sicherung der Außenhaut

Kontrollierter Geländezutritt

Zutrittskontrolle im Objekt

Grundlegende Funktionen einer Zutrittkontrolle



1

Auslesen des Zutrittsmediums

Es gibt unterschiedliche Identifikationsverfahren für die Zutrittskontrolle. Aktuell sind moderne RFID-Transponder als Speichermedium für personengebundene Berechtigungen gefragt, die z. B. in Form von Ausweiskarten oder Schlüsselanhängern mitgeführt werden. Ihre Überprüfung erfolgt berührungslos mithilfe eines Lesegeräts an der jeweiligen Tür.
Die Identifikationsnummer wird bei Vorhalten verschlüsselt ausgelesen und zur Auswertung an die Zutrittskontrollzentrale (ZKZ) weitergegeben.

2

Prüfung der Zutrittsberechtigung

Die eingelesene Identifikationsnummer wird an die Zutrittskontrollzentrale (ZKZ) geleitet und dort mit den hinterlegten Parametern (personell, räumlich, zeitlich) abgeglichen. Je nach Ergebnis der Prüfung, gibt die ZKZ ein entsprechendes Signal an das zugehörige Sperrelement weiter.

3

Freigabe des Zugangs

Ist das Ergebnis der Berechtigungsprüfung positiv, steuert die Zutrittskontrollzentrale einen potenzialfreien Wechslerkontakt an, der die elektrische Verriegelung löst und das Türschloss öffnet (alternativ auch motorisch betriebene Tore oder Schranken). Werden Offline-Schließkomponenten (Schließzylinder, Beschläge, Türdrücker, Möbelschlösser) in die Zutrittskontrolle integriert, können diese ebenfalls per Funk angesteuert und entriegelt werden.

4

Verwaltung von Rechten

Die Zugangsrechte können mithilfe einer übergeordneten Zutrittskontrollzentrale (ÜZKZ) übersichtlich verwaltet und überwacht werden. Die Software bündelt die Daten aller integrierten Zutrittskomponenten zentral auf einer Bedienoberfläche. Dort werden individuelle Berechtigungsprofile erstellt und mittels RFID-Codierung auf personengebundene Transponder gespeichert und im Bedarfsfall auch wieder zügig gesperrt oder gelöscht.

Kluge Komponenten.
Flexible Funktionen.

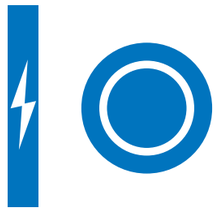
MANIAGO vereint Hard- und Software-Entwicklungen der Gebäudesicherheit unter einem Dach. So können wir unseren Fokus auf ganzheitliche Lösungen richten, deren Module reibungslos miteinander arbeiten. Die Basis solcher Lösungskonzepte bilden durchdachte Komponenten mit vielfältigen Funktionalitäten. Sie weisen ein hohes Individualisierungs- und Skalierungspotential auf und ermöglichen es uns, Ihnen passgenaue Sicherheitskonzepte für einfache wie komplexe Anforderungen wirtschaftlich umzusetzen. Und wenn Ihr Unternehmen wächst, wachsen unsere Lösungen einfach mit. Damit ist auch Ihre Investition nachhaltig geschützt.

Das Zutrittskontroll-Managementsystem von MANIAGO besteht aus den folgenden Basis-Komponenten:.

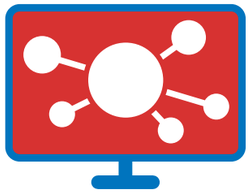
ZUTRITTSKONTROLLZENTRALE
(Türsteuer- und Speichereinheit)

IDENTIFIKATIONS- /LESEMEDIUM
(z. B. RFID-Transponder)

LESEGERÄT
(z. B. RFID-Leser)



ELEKTRISCHE VERRIEGELUNGSELEMENTE
(Online- und Offline-Schließeinheiten)



ÜBERGEORDNETE ZUTRITTSKONTROLLZENTRALE
(Anzeige- und Steuerungssoftware)

Die PC-Software dient lediglich zur Bedienung und Anzeige. Sämtliche Funktionen sind bereits in der Firmware der Türsteuer- und Speichereinheit realisiert. Die Steuerung arbeitet somit vollkommen eigenständig und kontrolliert sich selbst.

Auf den nachfolgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die MANIAGO-Produktpalette zu den einzelnen Komponenten – mit ihren Besonderheiten, Ausstattungsmerkmalen und -varianten, technische Spezifikationen sowie Vorzügen im praktischen Einsatz.

Türsteuerungs- und Speichereinheit **TSS4**

ZUTRITTSKONTROLLZENTRALE (ZKZ)

Die Türsteuerungs- und Speichereinheit TSS4 von MANIAGO kann als Zutrittskontrollzentrale (ZKZ) für 4 Türen oder eine Schleuse mit 2 Türen eingesetzt werden. Als eigenständige Hardware-Komponente funktioniert sie als Stand-Alone-Version oder wird zum wichtigen Dreh- und Angelpunkt einer Online-Zutrittskontroll-Lösung. Zu ihren Aufgaben zählen die

- Speicherung der Zutrittsberechtigungsprofile vor Ort
- Ansteuerung des Sperrelements zur Freigabe von Türen
- Prüfung der Zutrittsrechte
- Überwachung der Türzustände (z. B. Türoffenzeiten)

Effiziente Einsatzvielfalt

Die Türsteuerungs- und Speichereinheit TSS4 ist vorbereitet für die Anbindung vielfältiger Systeme, so dass sich individuelle Ansprüche und Sicherheits-szenarien rasch und kostengünstig realisieren lassen.

- Ansteuerung zahlreicher elektrischer Verriegelungsarten wie Türverriegelungen, Haftmagnete, Motorschlösser, Drehkreuze, Schranken, Rolltore, Automatiktüren uvm.
- Vielfältige Schalt- und Steuerungsfunktionen für Schleusen, Aufzüge etc.
- Anschlussmöglichkeiten für modernste Lesetechnologien wie kontaktlose Transponder-Leser oder biometrische Systeme unterschiedlicher Hersteller
- Anbindung von System-und Statusmeldungen unterschiedlicher Anlagen (Brandmelde-, Einbruchmeldeanlagen etc.)

Zentrale Verwaltung

Im Rahmen einer Online-Zutrittskontrolle wird die TSS4 von einer übergeordneten Zutrittskontrollzentrale (ÜZKZ) gesteuert. Ein PC mit installierter Zutrittskontroll-Software versorgt die ZKZ mit den entsprechenden System- und Steuerungsdaten. Umgekehrt liefert die TSS4 ihre Ereignis- und Bewegungsdaten zur Auswertung und Speicherung an die ÜZKZ. Die Parametierung und Auswertung erfolgt über die Software-Module MANIA/**GO NET** und MANIA/**GO LOOK**. (Weiterführende Informationen zur übergeordneten Zutrittskontrollzentrale finden Sie ab Seite 76)

Flexible Vernetzung

Abhängig von vorhandenen oder geplanten Infrastrukturen sowie individuellen Sicherheitsanforderungen kann die TSS4 im Rahmen einer Online-Zutrittskontrolle betrieben werden über

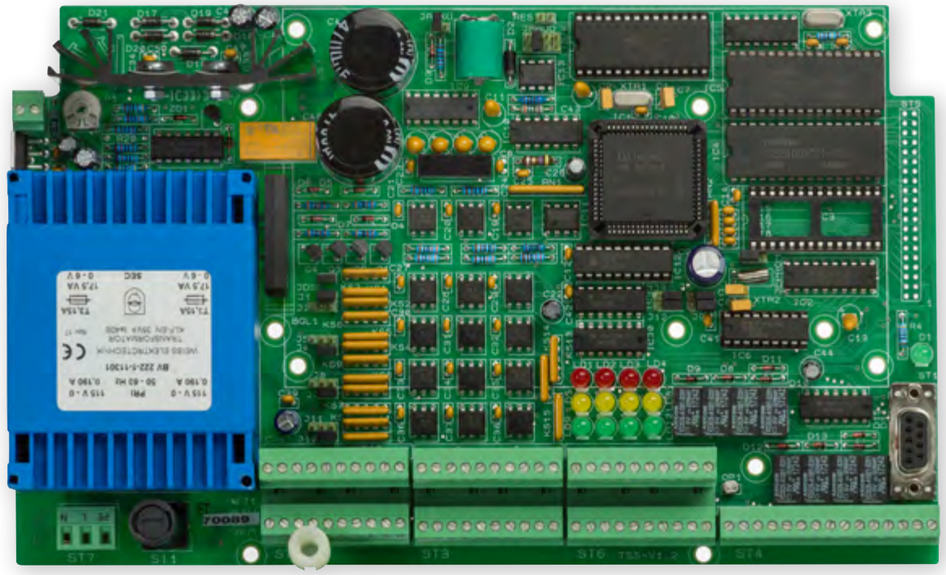
- einen LAN-Adapter als TCP/IP vernetztes System
- ein vernetztes 2-Draht-Bussystem RS 485 in Kombination mit einem LAN-Netzwerk.

Zuverlässige Sicherheit

- Mit Verzicht auf eine Master-Slave-Hierarchie steht das MANIAGO-System für höchste Ausfall- und Funktionssicherheit.
- Bei einer fehlenden oder unterbrochene Online-Verbindung funktioniert die TSS4 als Standalone-System weiter.
- Die TSS4 ist mit mit einer Akku-Lade-schaltung und einer Spannungsüber-wachung ausgerüstet. Bei Stromausfall kann ein angeschlossener Notstrom-Akku die Spannungsversorgung übernehmen.
- Verschlüsselte Systemkommunikation und Passwortschutz sorgen für Netzwerksicherheit und Schutz gegen Datenmissbrauch.

Durchdachte Details

- Die TSS4 lässt sich aufgrund der kompakten Platinen-Bauweise besonders platzsparend montieren.
- Im Servicefall ermöglichen abnehmbare Steckklemmleisten eine schnelle Montage und verhindern so längere Ausfallzeiten.
- Statusanzeigen für alle Relaisausgänge und Rückmeldekontakte erleichtern die Inbetriebnahme und die Fehlersuche im Servicefall.



MERKMALE:

AUF UNSERER WEBSITE FINDEN SIE:

- Ausschreibungstexte
- Konformitätsbescheinigung
- Fachplanungshilfe

PDF

- Platine, Firmware und Standardgehäuse
- Speicherkapazität für 2.000 Personalstammsätze (erweiterbar auf 10.000)
- Zwischenspeicher für 2.000 Buchungen und Ereignisse
- 4 Eingänge für unterschiedliche Lesegeräte
- 8 Eingänge für Sensoren, Rückmeldekontakte,Taster etc.
- 8 Relaisausgänge (Öffner/Schließer) frei programmierbar
- Standardschnittstellen für LAN (LAN-Adapter) und RS485
- Spannungsüberwachung und Umschaltung auf Notstrom
- optische Sabotageerkennung
- integrierte speicherprogrammierbare Steuerung SPS 8 x 8 (vielfältige Schalt- und Steuerfunktionen sind je nach Anforderung frei programmierbar)

ZUBEHÖR

Speicher-Erweiterungsmodul (auf 10.000 Personalstammsätze)

Jede Türsteuer- und Speichereinheit besitzt eine Speicherkapazität für 2.000 Personalstammsätze. Mit dem Erweiterungsmodul können bis zu 10.000 Personenstammsätze verwaltet werden.

LAN-Adapter (Platine, Firmware)

Netzwerkanbindung für die Türsteuereinheit TSS4. Jeder LAN-Adapter ist im Local Area Network (LAN) ein eigenständiger LAN-Teilnehmer und besitzt eine eigene IP-Adresse. Einfache Montage als Huckepackplatine in der TSS4 Türsteuereinheit möglich.

RFID-Transponder

IDENTIFIKATIONS-/LESEMEDIUM

Der Identifikationsnachweis für eine Zutrittsberechtigung kann in diversen Formen und mit unterschiedlichen Verfahren erfolgen. Besonders bedienfreundlich und gerne genutzt sind wiederbeschreibbare RFID-Transponder in Form von Ausweiskarten oder Schlüsselanhängern. Sie ermöglichen nicht nur eine sekundenschnelle und kontaktlose Identifizierung, sondern eignen sich darüber hinaus als Transponder-Medium für vielseitige Mehrfachanwendungen.

Multitalente mit Zukunft

MANIAGO-Transponder der Zutrittskontrolle können systemübergreifend für Fremdapplikationen wie Zeiterfassung oder bargeldloser Zahlungsverkehr eingesetzt werden. Auf den kompakten Speichermedien stehen separate Bereiche zur Verfügung, wo zusätzliche Daten verschlüsselt und passwortgeschützt untergebracht werden können. Im Idealfall benötigt also jeder Gebäudenutzer nur noch ein einzelnes Ausweismedium für sämtliche Anwendungen in einem Unternehmen.

Mit den multifunktionalen RFID-Transpondern liefert Ihnen MANIAGO eine zukunftsorientierte Lösung für die zunehmend komplexen Technologieanforderungen in Unternehmen und bedient den wachsenden Trend zu ganzheitlichen Lösungen in der Gebäudenutzung.

Leseverfahren:

Transponder-Leseverfahren unterscheiden sich in Bezug auf die gespeicherten Daten und Frequenzen. Mit ihnen lassen sich unterschiedliche Sicherheitsniveaus und Anwendungsmöglichkeiten realisieren. Wir unterstützen alle etablierten Leseverfahren im Nah- und Weitbereich.

- 13,56 MHz: MIFARE, LEGIC, iCLASS
- 125 KHz: HITAG, EM, HID Proximity
- Weitbereich: UHF (z. B. für Schranken und Parkhäuser)
- Für mobile Anwendungen: NFC, BLE

Ausführungen:

- RFID-Transponder als Ausweiskarten
  optional: farbige Bedruckung und Lasergravur für individuellen Layouts, Firmenlogos und Personalisierung; Integration von Sicherheitsmerkmalen (z. B. Hologramm, Holopatch)

- RFID-Transponder als Schlüsselanhänger, verschiedene Farben

Sie möchten alternativen Identifikationsverfahren integrieren? Wir realisieren auch Lösungen mit biometrischen Verfahren (siehe hierzu auch Lesegeräte auf den folgenden Seiten).

ZUBEHÖR

Kartenhüllen, Kartenhalter und Einschubtaschen

Jojos, Clips und Bänder

Kartendrucker

RFID und Biometrie

Eine elektronische Zutrittskontrolle kann über verschiedene Leseverfahren (Art der Datenerfassung) unterstützt werden. Die MANIAGO Zutrittskontrolle arbeitet mit den modernen Verfahren auf Basis von RFID-Transpondern und biometrischen Messungen.

Den Lesegeräten werden je nach Verfahren bei einer Zutrittsbuchung also Transponder-Medien (Ausweis, Schlüsselanhänger) oder biometrische Daten (z. B. Fingerabdruck oder Gesicht) präsentiert. Die Daten werden ausgelesen und bei einem Online-System an die Zutrittskontrollzentrale weitergeleitet. Verfügt die Person über Zugangsberechtigung, wird das Sperrelement angesteuert und die Tür freigegeben. Das Gerät erzeugt unterschiedliche akustische und optische Signale für positive oder negative Prüfergebnisse.

Bei erhöhten Sicherheitsanforderungen können ergänzend zum RFID-Leser oder biometrischem Scanner die Geräte mit einer Tastatur ausgestattet werden, welche als zweite Sicherheitsstufe die Eingabe eines PIN-Codes verlangen.

RFID-LESEGERÄTE

MANIAGO bietet Zutrittsleser für alle gängigen Einsatzbereiche im Innen- und Außenbereich, als Auf- und Unterputzinstallation, mit und ohne PIN-Tastatur.

Merkmale und Ausführungen:

- Innen- und Außenbereich (z. B. vandalismus- und strahlwassergeschützt, Schutzart IP65)
- Unterputzmontage (erweiterbar für Aufputzinstallation)
- mit und ohne PIN-Tastatur
- mit Displayanzeige
- Tischleser
- Motoreinzugsleser
- Ausführungen als Schalterprogramm führender Hersteller (Designblenden und Frontfolien für individuelle Gestaltungsoptionen hinsichtlich Oberflächen und Farben)

Leseverfahren:

Lesegeräte und Identifikationsmedien kommunizieren in verschiedenen Frequenzen. Unterschiede der Leseverfahren bestehen allem voran in der Sicherheit und den Leseentfernungen. Je nach Anforderungen und Bedingungen empfehlen wir

- 13,56 MHz: MIFARE, LEGIC, iCLASS
- 125 KHz: HITAG, EM, HID Proximity
- Weitbereich: UHF (z. B. für Schranken und Parkhäuser)

BIOMETRISCHE LESEGERÄTE

Merkmale und Ausführungen:

- Venenscanner
- Gesichtserkennung
- Fingerprint

ZUBEHÖR

Gehäuse für Aufputzmontage

Einbaumodule für Integration
(z. B. in Sprechanlagensysteme, Schrankenanlagen, Drehkreuze etc.)

Online und Offline

Online: Elektrische Verriegelungen

In Online-Systemen werden Zutrittsrechte zentral mittels Software verwaltet und über das IT-Netzwerk in die Zutrittskontrollzentrale (ZKZ) geladen. An diese können mehrere Türen angeschlossen werden. Die ZKZ trifft die Zutrittsentscheidung für sämtliche Türen und steuert bei positivem Prüfergebnis die Sperrelemente an. Mit der Bereitstellung eines potentialfreien Wechslerkontaktes ermöglicht das MANIAGO Zutrittskontrollsystem die Ansteuerung vielfältiger Verriegelungsvarianten, wie z. B.

- Schranken, Rolltore, Rollgitter
- Verkehrspoller
- Drehkreuze, Drehsperren
- Motorschlösser
- Haftmagnete
- Türverriegelungen
- Schiebe-, Dreh- und Automatiktüren

Offline: Drahtlose Schließkomponenten

Bei Offline-Lösungen werden die Zutrittsrechte auf digitale Schließkomponenten oder auf Identifikationsmedien (z. B. Transponder-Ausweise oder -Schlüsselanhänger) gespeichert. Der große Vorteil solcher elektronischen Offline-Zutrittskomponenten: Sie können rasch und ohne zusätzlichen Verkabelungs- oder Umbauaufwand installiert und nachgerüstet werden.

Zusammen mit der MANIAGO Systemtechnik „Networking by Card“ ist die Vernetzung der Offline-Komponenten mit einer Online-Zutrittskontrolle möglich. Elektronische Schließzylinder, Beschläge, Türdrücker oder Möbelschlösser lassen sich mühelos integrieren und über eine gemeinsame Bedienoberfläche zentral verwalten und steuern. Mit dieser Ergänzungsmöglichkeit können wir Vorteile von Online- und Offline-Zutrittskontrollsystemen optimal nach Ihren individuellen Anforderungen kombinieren (Siehe hierzu auch Lösungsintegration ab Seite 36).

ZUBEHÖR FÜR NETWORKING BY CARD

Online-Programmierterminal

Handprogrammiergerät

PC-Programmierstation

Programmier-Token

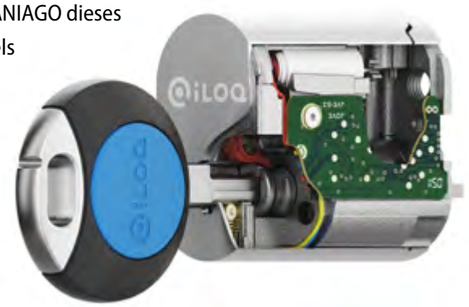
Ausführungen:

- Schließzylinder
- Türdrücker / Türbeschläge
- Möbelschlösser
- Robuste Edelstahlausführungen

Offline und ohne Batterie – aber per Software verwaltet

Neben der gängigen batteriebetriebenen Version der Schließelemente kann auch ein innovatives Offline-System zum Einsatz kommen, bei dem die benötigte Energie alternativ aus der Bewegung des Schlüsseleinschubs in den Schließzylinder generiert wird. Durch den Wegfall der Batterien, verbindet diese Lösung die Vorteile der Offline-Komponenten zusätzlich mit Nachhaltigkeitsansprüchen und einer Kostenersparnis durch den Entfall des regelmäßigen Batteriewechsels.

Als erste Online-Zutrittskontrolle hat MANIAGO dieses umweltfreundliche Offline-System mittels API-Software-Schnittstelle zu einer Gesamtlösung verbunden.



MANIA/GO SOFTWARE

ÜBERGEORDNETE ZUTRITTSKONTROLLZENTRALE (ÜZKZ)

Die MANIA/GO Software-Familie bietet Ihnen ein umfassendes und anwendungsfreundliches Zutrittskontroll-Management auf Microsoft-Basis. Als übergeordneter Zutrittskontrollzentrale (ÜZKZ) stellt sie in Form von PC-Einzelplatzversionen eine Bedienplattform bereit, die vielseitige Anwendungen der Zutrittskontrolle, aber auch anbieterunabhängige Drittsysteme, übersichtlich bündelt und zentral steuert.

Die Basis-Software besteht aus folgenden beiden Software-Modulen:

Parametrierung / Verwaltung / Definition von Daten im Zutrittskontrollsystem:

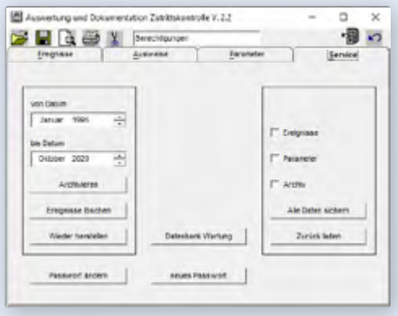
MANIAGO NET

- Definition von Verwaltungs- und Zutrittsberechtigungen (räumlich und zeitlich)
- Verwaltung der Personalstammsätze
- Verwaltung der TSS4-Systemparamter und -funktionen
- Fernanzeige von System-, Ereignis und Alarmmeldungen
- Fernsteuerungsfunktion für alle Komponenten im Zutrittskontrollsystem
- Anzeige aller Systemeinstellungen
- Servicefunktionen

Dokumentation / Auswertung der Systemdaten:

MANIAGO LOOK

- Dokumentation der Personenstammsätze und Berechtigungsprofile
- Dokumentation aller Systemparameter
- Auswertung der Buchungs- und Ereignisdaten (Tür-, Netzausfall- und Sabotagemeldungen) mit integrierten Filterfunktionen
- Listengenerator
- Softwarehandbücher auf Datenträger



(Umfassende Informationen zu den Software-Paketen von MANIAGO und ihren Funktionalitäten finden Sie im Kapitel „Software-Lösungen“ ab Seite 72).

Zusatzfunktionen (optional)

- Anti-Pass-Back
- Buchungswiederholsperre
- Aufzugsteuerung
- Sammelplatzanzeige/Evakuierungsliste
- Raumreservierung (Konferenzräume, Hörsäle)
- Ereignisdarstellung in Grundrissplänen

ZUBEHÖR

Steuercomputer

Netzwerk-Switches

Intelligente Integration.
Komfortable Komplettlösungen.

Als gewerkübergreifender Hard- und Software-Entwickler bietet MANIAGO aufeinander abgestimmte Lösungsmodule rund um Zutritt und Sicherheit, die sich flexibel an vielseitige Gebäudeanforderungen und -funktionen anpassen lassen.

Systemlösungen der Zutrittskontrolle von MANIAGO sind:

- **flexibel skalierbar:** von einfachen Zutrittskontroll-Lösungen für Einzelanwendungen bis hin zu komplexen Konzernkonzepten oder Schleusenfunktionen mit höchsten Sicherheitsanforderungen
- **zentral vernetzt:** Online- und Offline-Zutrittskontrolle lassen sich mithilfe unserer Steuerungssoftware vorteilhaft kombinieren und zentral verwalten
- **individuell integrierfähig:** die einfache Anbindung von Drittsystemen ermöglicht ganzheitliche Gebäudelösungen aus einem Guss

Auf den folgenden Seiten finden Sie beispielhafte Lösungsoptionen und -integrationen. Die optimale Systemlösung für Ihre individuellen Anforderungen suchen wir gerne gemeinsam mit Ihnen bei einer persönlichen Beratung.

Online- und Offline Zutrittskontrolle

OPTIMAL VEREINT

DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

Bei elektronischen Zutrittskontrollsystemen wird prinzipiell zwischen On- und Offline-Lösungen unterschieden.
Die Wahl des Systems ist in der Regel eine Entscheidung mit unliebsamen Kompromissen. So sind Offline-Lösungen zwar im Vergleich mit weniger Montagearbeit verbunden, dafür aber im Nachgang aufwändiger und kostenintensiver, wenn es um ihre Wartung und Verwaltung geht. Die vernetzte Online-Zutrittskontrolle wiederum verursacht zunächst Verkabelungsaufwand, was aber später Wartungsfreiheit und mehr Nachhaltigkeit mit sich bringt (durch Verzicht auf Batterien). Zudem ermöglicht sie eine komfortable zentrale Administration und Auswertung.

Mit der Zutrittskontrolle von MANIAGO müssen Sie keine Kompromisse mehr eingehen und können dort Offline-Komponenten integrieren, wo es vorteilhaft ist und gleichzeitig vom Administrationskomfort einer Online-Zutrittskontrolle profitieren. Denn die übergeordnete Zutrittskontrollzentrale MANIA/GO NET integriert Online und Offline zu einer Gesamtlösung, die passgenau auf kundenindividuelle Anforderungen ausgerichtet wird und eine zentrale Verwaltung aller eingebundenen Komponenten erlaubt. Auf diese Weise kann die Zutrittskontrolle von MANIAGO höchst flexibel auf die unterschiedlichen Nutzungs- und Sicherheitsanforderungen verschiedener Gebäudebereiche ausgerichtet werden.

Einsatzbereiche/Aufgaben:

Bereiche im Gebäude mit weniger hohen Sicherheitsanforderungen oder Zugänge mit eingeschränkten Montage-Möglichkeiten sollen mit geringem Installations- und Investitionsaufwand nachgerüstet werden. Die Zugänge möchte man aber dennoch im Rahmen der vernetzten Zutrittskontrolle des gesamten Gebäudeareals zentral verwalten.

Lösung:

Die Kombination aus Online- und Offline-Zutrittskontrolle zu einer integrierten Gesamtlösung ermöglicht Kosteneffizienz und geringstmöglichen Installationsaufwand, ohne dabei auf die Funktionalitäten und den hohen Nutzenkomfort einer vernetzten Online-Lösung verzichten zu müssen.

Zugänge innerhalb und außerhalb des Objektes werden flexibel und bedarfsorientiert ausgestattet. Zugänge mit hohen Ansprüchen (z. B. Haupteingang mit hoher Nutzungsfrequenz, Außentüren mit Echtzeitüberwachung oder Schleusen) können mit Online-Zutrittskontroll-Komponenten ausgestattet werden. Für wenig genutzte Türen oder Bereiche mit geringeren Anforderungen (z. B. Büros, Putz- und Abstellräume, Spinde) bieten Offline-Komponenten eine wirtschaftlich Alternative. Wo Zutrittsrechte zeitlich begrenzt vergeben werden und häufig wechseln kann Access on Card/Network by Card eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

Die Prüfung der Zugangsberechtigung erfolgt für den Gebäudenutzer einheitlich mittels eines persönlichen Identifikationsmediums (z. B. RFID-Transponder als Ausweis oder Schlüsselanhänger). Die Verwaltung aller Zutrittskomponenten und -rechte wird zentral und übersichtlich mit der Zutrittskontroll-Software von MANIAGO vorgenommen.

Basisfunktionen:

- Prüfung der Zutrittsrechte
- Steuerung und Überwachung der Sperrelemente

Optionale Zusatzfunktionen:

- Access on Card
- Integration in Sprechanlagen
- Weitbereichsleser für Parkhäuser/-plätze
- Aufzugsteuerung
- Schleusensteuerung

Lösungskomponenten:

- ÜZKZ (MANIA/GO NET und MANIA/GO NET+)
- LAN-Koppler
- Lesegerät
- Lesemedium/Transponder
- OPT (Online-Programmierterminal)
- PC-Programmierstation
- Handprogrammiergerät
- ZKZ (TSS4)
- Elektronische Schließelemente (Online/Offline)

Fluchtweg-Management

ZUTRITTSKONTROLLE KOMBINIERT MIT FLUCHTWEGSICHERUNG

Einsatzbereiche/Aufgaben:

Eine Türe soll im Normalfall mittels elektronischer Zutrittskontrolle gesichert sein. Im Gefahrenfall soll sie allerdings jedem ungehinderten Zugang zum Flucht- und Rettungsweg gewähren.

Lösung:

Systemübergreifende Kombination von Hard- und Software-Komponenten: Die Zutrittskontroll-Software MANIA/GO NET verwaltet, überwacht und kontrolliert zentralisiert das vernetzte Management von Zutrittskontrolle und der Flucht- und Rettungswegmanagement-Software MANIA/GO FT-SHOW. Das Fluchttür-Terminal FT-16 ist eigenständig in der Lage, an die Zutrittskontrollzentrale zu berichten. Im Alarmfall berichtet es entsprechend an die Software und gibt den Fluchtweg frei. Die Tür kann einfach durch Drücken des Nottasters geöffnet werden. Im Alltag hingegen wird der Zugang mittels autorisierter Transponder geöffnet, ohne dabei Alarm auszulösen.

Basisfunktionen:

- Prüfung der Zutrittsrechte
- Ansteuerung und Überwachung des Schließelementes
- Zeitlich geregelte Türsteuerung (Kurzzeit-, Langzeit-, Dauerentriegelung)
- Optische und akustische Anzeige von Türzuständen/Berechtigungen
- Türfreigabe über Nottaster im Notfall
- Schutz vor Missbrauch
- Dokumentation von Buchungsdaten

Optionale Zusatzfunktionen:

- Anbindung weiterer Systeme der Gebäudesicherheit (Brandmelde-, Einbruchmelde-…)
- Signaleingang für „berechtigtes Begehen“ über Lesegerät

Lösungskomponenten:

- Fluchttür-Terminal FT-16
- Lesegerät (RFID oder Biometrie)
- Identifikationsmedium (RFID-Transponder)
- Türverriegelung
- Selbstverriegelndes Panikschloss

ZUTRITTSKONTROLLE IN SPRECHANLAGEN INTEGRIEREN

Einsatzbereiche/Aufgaben:

Um den Zutritt zu einem Gelände oder Objekt verstärkt zu sichern und ihn automatisch steuern und kontrollieren zu können, soll in die Sprechanlage des Eingangsbereiches eine Online-Zutrittskontrolle integriert werden.

Lösung:

Integration eines Lesegerätes der MANIAGO-Zutrittskontrolle, das baulich in Sprechstellen-Programme etablierter Hersteller integriert werden kann.

Basisfunktionen:

- Prüfung der Zutrittsrechte
- Ansteuerung des Schließelement

Optionale Zusatzfunktionen:

- Dokumentation der Buchungen

Lösungskomponenten:

- angepasste Leser-Bausätze zur Integration in verschiedene Sprechanlagen-Fabrikate

INTELLIGENTE KENNZEICHENERKENNUNG

AUTOMATISIERTE ZUFAHRTSSTEUERUNG AN SCHRANKEN UND TOREN

Einsatzbereiche/Aufgaben:

Es soll eine kostengünstige und gleichermaßen komfortable Zufahrtssteuerung für Gelände und Parklätze realisiert werden (z. B. von Firmen, Hotels, Krankenhäusern, Universitäten, Autovermietungen, Wohnanalgen etc.)

Lösung:

Innovative Verknüpfung von elektronischer Zutrittskontrolle und moderne Videotechnik: Nähert sich ein Fahrzeug der Schranke oder dem Tor, erfasst die Kamera das Kennzeichen und gleicht es mit der verknüpften Datenbank ab. Die zugehörige Software steuert die Öffnung entsprechend der hinterlegten Berechtigungskriterien. Für den Fahrer ist kein Aussteigen oder Mitführen von Ausweiskarten mehr nötig.

Basisfunktionen:

- Prüfung der Zutrittsrechte
- Ansteuerung und Überwachung der Schranke/des Tores

Optionale Zusatzfunktionen:

- Dokumentation von Buchungsdaten

Lösungskomponenten:

- IP-Kamera
- OCR-Erkennungs-Software

AUFZUGSSTEUERUNG

AUFZUGSRECHTE INDIVIDUELL REGELN

Einsatzbereiche/Aufgaben:

Es soll sichergestellt werden, dass nur berechtigte Personen einen Aufzug nutzen oder bestimmte Etagen eines Gebäudes anwählen können.

Lösung:

Aufzugssteuerung mit individueller Berechtigungsvergabe:
In der übergeordneten Zutrittskontrollzentrale (ÜZKZ) werden die Aufzüge definiert und die individuellen Berechtigungsprofile verwaltet.

Die Freigabe von Etagenwahltasten erfolgt über persönliche Identifikationsmedien (Transponder) an einem Lesegerät. Erfolgt eine Zutrittsbuchung wird die Aufzugs- bzw. Etagenberechtigung von der Zutrittskontrollzentrale geprüft und an die Aufzugsteuerung übermittelt. Die Person kann nur die für sie freigegebenen Aufzüge oder Stockwerke rufen bzw. anwählen.

Basisfunktionen:

- Prüfung der Zutrittsrechte
- Anzeige der freigegebenen Etagen
- Ansteuerung von bis zu 64 Etagen
- Ansteuerung einzelner Etagen und Etagen-Gruppen

Optionale Zusatzfunktionen:

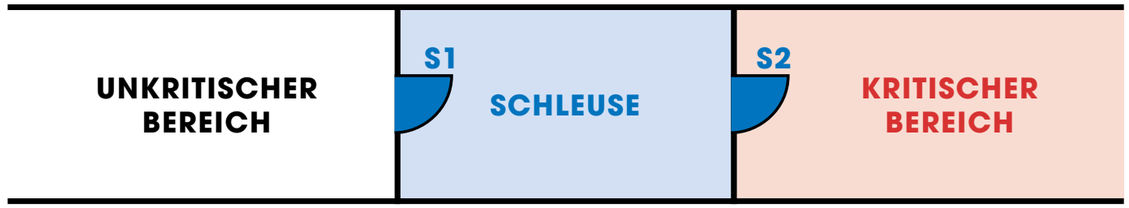
- Aufzugvorrangfahrt

Lösungskomponenten:

- **Master-Modul (Platine mit Firmware)**
  Zentrale Speicherung und Verwaltung der Berechtigungen.
  Anschluss von bis zu 8 I/O-Modulen;
  Ansteuerung von bis zu 64 Etagen
- **I/O-Modul**
  Anschluss der Etagenwahltaster, Aufzugruftaster oder elektronische Verriegelungen; Freigabe erfolgt über Relaisausgänge
- **Lesegerät** (RFID oder Biometrie)
- **Lesemedien** (RFID-Transponder)
- **Übergeordnete Zutrittskontrollzentrale**
  Softwaremodul MANIA/GO LIFT:
  Definition und Verwaltung der Aufzugsparameter und Berechtigungsprofile

SCHLEUSEN-STEUERUNG

ZUGANGSKONTROLLE FÜR ERWEITERTE SICHERHEITSANFORDERUNGEN



Einsatzbereiche/Aufgaben:

Der Zugang zu einem sicherheitskritischen Objekt oder Objektbereich soll neben einer normalen Zutrittskontrolle zusätzlich geschützt werden. Dabei kann es sich um Räume mit hohem Risikopotenzial handeln (z. B. Kassenzonen, Serverräume, Polizeistationen, JVA-Zugänge, Flughafen-Zollareale), wo gewährleistet werden muss, dass unberechtigte Personen ferngehalten werden oder Insassen die Flucht erschwert wird. Aber auch sogenannte Reinräume mit definierten Anforderungen an Hygiene- und Umgebungsbedingungen werden mittels Schleusenfunktion abgesichert, um z. B. Kontaminationen zu verhindern (Sicherheitslabore, Operationssäle etc.).

Lösung:

Integration einer sogenannten Schleuse, bei der mindestens zwei Türen hintereinander passiert werden müssen. Der Bereich zwischen den Türen bildet eine Sperrzone, die einen direkten Durchgang verhindert, indem die Steuerung aller beteiligten Türen überkreuz abgestimmt sind. Die zweite Türe lässt sich erst öffnen, wenn die erste nach erfolgreichem Zugang wieder geschlossen wurde (Überkreuzverriegelung).

Für komplexe und verschachtelte Mehrtürenschleusen mit Fluchtweg-Anforderungen hat MANIAGO eine smarte Lösung aus abgestimmten Hard- und Software-Komponenten entwickelt, die sich mit einem zentralen und funktionssicheren Bedienkonzept steuern lassen (siehe hierzu Seite 71 im Kapitel „Fluchtweg-Management“).

Basisfunktionen:

- Prüfung der Zutrittsrechte
- Überkreuz-Verriegelung-Check
- Türenanzahl: 2 bis 4

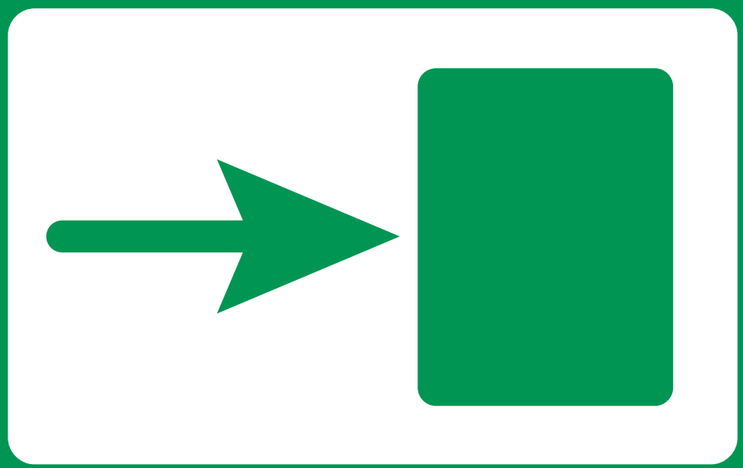
Optionale Zusatzfunktionen:

- Besetzt-Erkennung (Schaltung, Verweilzeit …) z. B. Luftdusche

Lösungskomponenten:

- ZKZ (TSS4)
- Ausweisleser
- MANIA/GO NET
- LAN-Adapter
- Schließelemente

FLUCHTWEG-MANAGEMENT



Leben retten.
Werte schützen.

Öffentliche und gewerbliche Gebäude müssen sichere Fluchtmöglichkeiten für den Gefahrenfall gewährleisten und diese deutlich in Form von Rettungswegen ausweisen. Türen, die sich auf solchen Rettungswegen befinden müssen von jedem zu jeder Zeit einfach geöffnet werden können. Diese Anforderung steht oftmals im Widerspruch zu den Sicherheitsansprüchen des Gebäudenutzers, der nur autorisierten Personen Zugang zu bestimmten Bereichen gewähren und den Missbrauch von Notausgängen zum Schutz von Werten, Know-how oder Daten verhindern möchte.

Damit solche Verknüpfungen von Zutrittskontrolle und Rettungsweg-Management reibungslos und zuverlässig funktionieren, sucht man in der Gebäudetechnik verstärkt nach übergreifenden Lösungen, die den System-Mix und die damit verbundenen hohen Administrationsaufwände sowie Sicherheitslücken beseitigen.

Als Anbieter, der am Markt in beiden Gewerken tätig ist, entwickeln wir neben kompakten Fluchtweg-Lösungen für Einzeltüren auch systemübergreifende Hard- und Software-Konzepte, mit denen Sie komplexe Türmanagement-Herausforderungen ganzheitlich lösen sowie zentral steuern und kontrollieren können.

Auf den nachfolgenden Seiten zeigen wir Ihnen grundlegende Funktionen und Aufgaben des Fluchtweg-Managements und stellen Ihnen die Systemkomponenten und -lösungen von MANIAGO vor.

MANIAGO

Gegensätzliche Anforderungen. Ganzheitliche Lösungen.

Funktionen von Fluchtwegtüren in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden bringen oftmals hohe und widersprüchliche Sicherheitsanforderungen mit sich.

Im Normalfall

Ist die Fluchtwegtüre gleichzeitig Teil einer Zutrittskontrolle, so soll sie im Alltag eine unberechtigte Benutzung zuverlässig unterbinden – zum Beispiel, um sensible Daten und hohe Sachwerte eines Labors zu schützen oder das unbemerkte Verlassen von Demenzerkrankten in einem Pflegeheim zu verhindern. Es soll im Normalfall also sichergestellt sein, dass nur autorisierte Personen Zugang haben und der Missbrauch der Fluchtwegtüre ausgeschlossen ist.

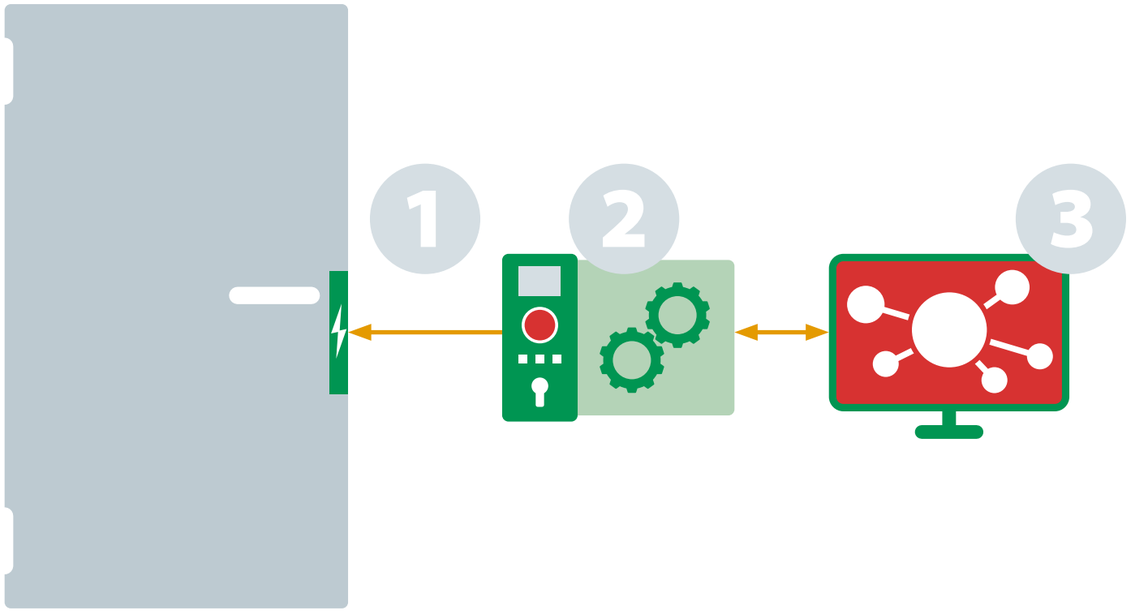
Im Gefahrenfall

Neben den individuellen Sicherheitsanforderungen des Gebäudenutzers macht der Gesetzgeber strenge Vorgaben für Rettungswege in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden. Im Gefahrenfall müssen Menschen das Gebäude zügig verlassen können und externe Rettungskräfte ungehindert Zugang haben. Konkret: Eine Türe, die zum Beispiel durch eine elektronische Klinke gesichert und nur über berechtigte Transponder begehbar ist, muss im Alarmfall ohne Transponder für alle als Flucht- und Rettungsweg offenstehen.

Im Idealfall

Solche gegensätzlichen Sicherheitsanforderungen werden oftmals umständlich mit produktspezifischen Koppel-Elementen und Schnittstellen gelöst. Idealerweise vereinen aber systemübergreifende Hard- und Software-Konzepte die Fluchttürsteuerung und Zutrittskontrolle zu einem effektiven Gesamtsystem aus einem Guss und beseitigen somit unnötige Aufwände und Sicherheitslücken.

Grundlegende Funktionen eines Fluchtweg-Systems



1

Freischaltung durch Nottaste

Bei Betätigung der Nottaste am Fluchttür-Terminal, wird der Versorgungsstromkreis der elektrischen Verriegelung (z. B. Fluchttüröffner oder Haftmagnete) durch einen Öffnerkontakt unterbrochen. Dies sorgt für eine sofortige Freischaltung der Türe.

Gleichzeitig wird ein lautes Alarmsignal ausgelöst. Zudem wird die Notöffnung über die grüne und gelbe Leuchtdiode sowie das Infodisplay angezeigt.

2

Steuerung relevanter Sicherheitsereignisse

Die Steuerung versorgt die Nottaste und die Verriegelung mit Strom.
Sie kann zudem Schaltvorgänge wie akustische oder optische Signale auslösen und mittels individueller Parametrierung weitere gewünschte Sicherheitsereignisse steuern. Die Steuereinheit kann abhängig von Umfang und Komplexität der Schaltanforderungen im Terminal integriert oder extern angebunden sein.

3

Zentrale Visualisierung und Verwaltung

Optional lassen sich über eine Management-Software sämtliche sicherheits-relevanten Meldungen von Fluchttüren im Objekt übersichtlich visualisieren und Systemparameter wie Freigabe-, Überwachungs- und Alarmzeiten zentral steuern.

Agile Modulkonzepte.
Kluge Produktdetails.

Intuitive Bedienung und komfortable Montage sind das Ergebnis intensiv durchdachter Produktdetails. Solche Ansprüche an die Tiefe unserer Entwicklungsarbeit zeigen sich unter anderem bei den MANIAGO Fluchttür-Terminals mit integrierten Farbdisplays und intelligenten Installationskonzepten, die in einem starren Markt neue Maßstäbe setzen konnten.

Gleichzeitig denken wir als gewerkübergreifender Anbieter von Lösungen der Zutrittskontrolle und des Fluchtweg-Managements unsere Lösungen von vorneherein ganzheitlich und konzipieren Hard- und Software-Module, die sich effizient an individuelle Sicherheitsanforderungen ausrichten sowie komfortabel und zentral steuern lassen.

Folgende Komponenten gehören zum Fluchtweg-Managementsystem von MANIAGO:

FLUCHTTÜR-TERMINALS

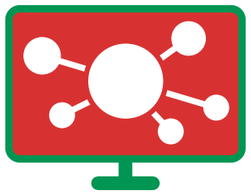
als Steuer- oder reines Bedienterminal

EXTERNE STEUEREINHEITEN

für unterschiedlich komplexe Schaltanforderungen

VERRIEGELUNGSELEMENTE

Fluchttüröffner, Haftmagnete,
Anti-Panik-Schlösser



ANZEIGE- UND STEUERUNGSSOFTWARE

optional für zentrale Fernvisualisierung,
-parametrierung und -steuerung

Auf den nachfolgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die MANIAGO-Produkte zu den einzelnen Komponenten – mit ihren Besonderheiten, Ausstattungsmerkmalen und -varianten.

Fluchttür-Terminals

Die Fluchttür-Terminals von MANIAGO leiten am Markt eine neue Gerätegeneration ein, die mit innovativen Funktionalitäten und Designvielfalt optisch wie planerisch neue Gestaltungsspielräume öffnet.

Designvielfalt

Mit unseren Fluchttür-Terminals gewinnt die professionelle Fluchttür-Steuerung eine designschöne Produktalternative zu den herkömmlichen grünen Standardkästen, denn das dezente Gehäuse mit minimaler Aufbautiefe von 20 mm begeistert Architekten und Bauherren gleichermaßen. Edelstahl, mattes Schwarz oder die Firmenfarbe aus dem Logo? Kein Problem! Wir erfüllen individuelle Farb- und Materialwünsche.

Komfortmontage

In der Aufputz-Version erfolgt die Montage schnell und bequem mit vorkonfektioniertem Terminal. Sind Schaltersysteme gefordert, erspart Ihnen die Unterputz-Variante mit ihrem durchdachten Montagekonzept jede Menge Nerven und Zeit. Die üblich komplizierte und kleinteilige Installation entfällt durch einen großzügig angelegten Montageraum in den Anschlussdosen, der die Arbeit wesentlich beschleunigt.

Farbdisplay

MANIAGO-Fluchttür-Terminals sprechen Klartext. Denn durch die Integration eines 2,4“-Farbdisplays wird die übliche und interpretierungsbedürftige Symbolik abgelöst. Das ermöglicht zum einen die verständliche Anzeige für Betriebszustände und zum anderen eine unkomplizierte Einstellung der Betriebsparameter. Vorbei sind die Zeiten, in denen umständlich Leuchtsignale entschlüsseln und zur Codierung genutzt werden müssen. MANIAGO-Terminals leiten sicher und verständlich durch ein komfortables Service-Menü. So gelingt die Inbetriebnahme schnell und fehlerfrei. Das Farbdisplay ermöglicht darüber hinaus individuelle Text- und Bildanzeigen. So können z. B. Logos und Service-Nummern bei Bedarf schnell auf den richtigen Ansprechpartner hinweisen.

Fluchttür-Terminals

Vorteile auf einen Blick:

- Designvielfalt bei Gehäuse-Materialien und -Farben
- Farbdisplay für Text- und Bilddarstellung (z. B. für Logo/Servicenummer)
- Auf- und Unterputzvarianten
- Kürzere Montagezeit durch durch vorkonfektionierte aP-Terminals
- Vereinfachte uP-Montage durch großzügig angelegten Montageraum
- Schnelle Inbetriebnahme durch komfortables Service- Menü
- Starke Widerstandsfähigkeit gegen Bruch
- Hohe Energieeffizienz

Merkmale:

- Standard-Türfunktionen (Ent-/Verriegeln, Kurz-/Langzeitfreigabe, Alarmrückstellung)
- LED-Anzeigenelemente für Betriebszustände (rot, gelb, grün)
- Alarmgeber (Voralarm, Hauptalarm)
- Frei definierbare Display-Meldungen
- Geprüft

AUF UNSERER WEBSITE FINDEN SIE:

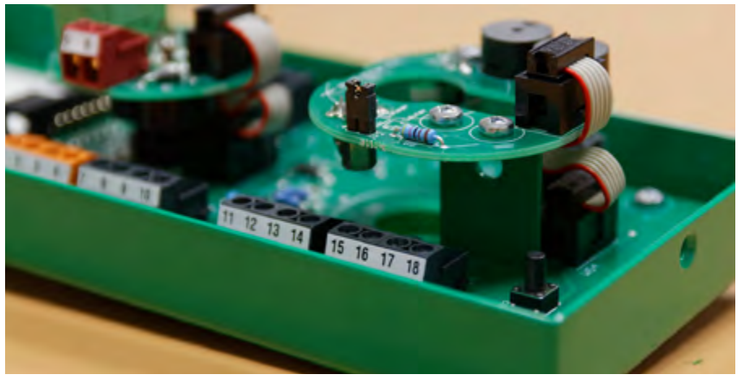
PDF

- Ausschreibungstexte
- Konformitätserklärung
- Baumusterprüfbescheinigung

Technische Ausstattungsvarianten:

FT-16 Fluchttür-Steuerterminal mit integrierter Steuereinheit:

FT-17 Fluchttür-Bedienterminal für Kombination mit Steuereinheit FSPS 20/30:



ZUBEHÖR

Erweiterungsoptionen FT-16

- FT-I/O-Modul für zusätzliche Schaltanforderungen (z. B. Türantriebe, Bewegungsmelder, Motorschlösser)
- Fernanzeigen, Fernsteuerung und Fernparametrierung über PC-Software MANIA/GO FT-SHOW
- Indirekte zentrale Freischaltung (Austausch des Nottasters gegen Sicherheitsplatine)
- Schleusenmanager (für Mehrtürenschleusen mit Fluchtweganforderung)

Externe Steuereinheiten

FT-I/O-Modul für erweiterte Schaltanforderungen

Mit dem FT-I/O-Modul können bei Bedarf die Anzeige- und Schalt-Funktionen des Fluchttür-Steuerterminals FT-16 vielfältig erweitert werden.

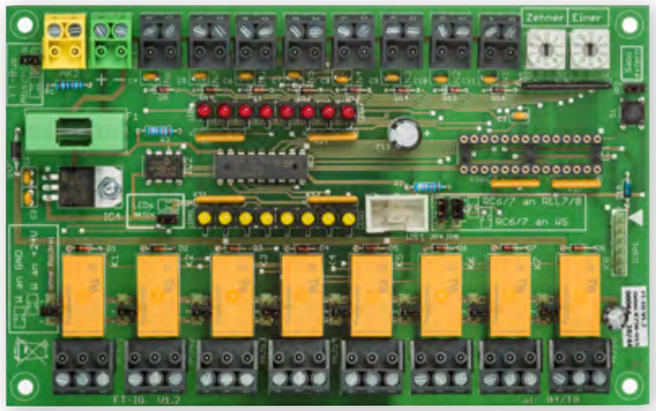
MERKMALE

- 8 digitale Eingänge zur Anbindung zusätzlicher Sensoren an das Fluchttür-Terminal FT16
- 8 Relais-Ausgänge zur Ansteuerung zusätzlicher Verriegelungselemente wie zum Beispiel Türantriebe und Motorschlösser
- Einfache Kopplung an das Fluchttür-Steuerterminal FT-16
- Jedes FT-I/O-Modul erhält eine eigene Bus-Adresse

PDF

AUF UNSERER WEBSITE FINDEN SIE:

- ▶ **Ausschreibungstexte**
- ▶ **Konformitätsbescheinigung**



FSPS 20/30 für komplexe Sicherheitsanforderungen

Die FSPS-20/30 steuert unsere Fluchttür-Bedienterminals FT-17 und ist eine Entwicklung für komplexe Anwendungen. Die integrierte speicherprogrammierbare Steuerung bietet eine individuelle Parametrierung von 20 Eingängen und 30 Ausgängen. Damit ist sie für besonders anspruchsvolle Sicherheitsszenarien geeignet, wie zum Beispiel bei Flughäfen, Kliniken, Forschungseinrichtungen oder Messehallen.

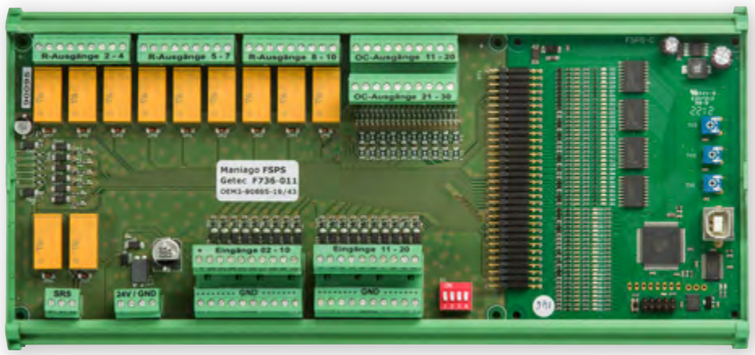
MERKMALE

- Zentrale Ansteuerung aller Türfunktionen über nur ein Türsteuerungssystem
- Individuelle Parametrierung von 20 Eingängen und 30 Ausgängen für spezielle Anforderungen und Sicherheitskonzepte möglich
- Fertig vorprogrammierte Basisfunktionen
- Spätere Anpassungen über Service-Schnittstelle jederzeit möglich
- Vorbereitete Anschlüsse für
  - Verriegelungselemente
  - Haftmagneten
  - Fluchttüröffner
  - Türverriegelungen
  - Panikschlösser
  - Fluchttürterminals
  - Schlüsselschalter
- Senkung des Wartungsaufwandes
- Aufgebaut zur Hutschienenmontage mit LED Statusanzeigen zur Schnelldiagnose
- Vorbereitete Kabelanschlussblöcke mit eindeutiger Zuordnung für die einzelnen Geräte

PDF

AUF UNSERER WEBSITE FINDEN SIE:

- ▶ **Ausschreibungstexte**
- ▶ **Baumusterprüfbescheinigung**
- ▶ **Konformitätsbescheinigung**



Verriegelungselemente

Elektrische Verriegelungen werden bei Fluchttüren ergänzend zu vorhandenen mechanischen Schlössern eingesetzt. Sie arbeiten nach dem Ruhestromprinzip. Bei Unterbrechung der Stromversorgung (z. B. durch Betätigung einer angebundenen Nottaste oder Auslösung einer angeschlossenen Brandmeldeanlage), wird die Türverriegelung automatisch freigeschaltet.

Die Einheit einer elektrischen Verriegelung besteht aus einem haltenden und einem gehaltenen Element. Gemeinsam sorgen sie für den Verschluss der Türe. Hierbei unterscheidet man zwischen formschlüssigen (z. B. Fluchttüröffner) und kraftschlüssigen (z. B. Haftmagnete) Verriegelungselementen. Die Wahl wird allem voran in Abhängigkeit von örtlichen Gegebenheiten und Nutzungsanforderungen getroffen.

Beim Einbau gelten die „Richtlinien über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen" (EltVTR). Grundsätzlich dürfen an solchen Türen nur Verschlüsse verwendet werden, welche die speziellen Anforderungen der Sonderbauverordnungen erfüllen und den allgemeinen Anforderungen der Bauordnung entsprechen.

In Gebäuden, in denen sich häufig viele fremde Personen aufhalten (z. B. in Messehallen, Behörden, Theater) sind an Türen von Fluchtwegen zusätzlich mechanische Anti-Panik-Schlösser vorgesehen. Sie sollen sicherstellen, dass bei Ausbruch von Panik sowie Sichtbehinderung durch Dunkelheit oder Rauch eine Fluchtmöglichkeit mit minimaler Anstrengung und ohne vorherige Kenntnis des Fluchttür-Verschlusses möglich ist.

Fluchttüröffner

Fluchttürverriegelung besteht aus einem elektrischen Türöffner und einem Fallenschloss. Diese werden gerne dort verwendet, wo aus Gründen der Optik oder Sicherheit verdeckte Einbauten gewünscht sind, denn die Komponenten werden formschlüssig im Türrahmen bzw. dem Türblatt montiert. Integrierte Überwachungskontakte (Türstellungs- und Verriegelungsmeldung) gewährleisten einen Manipulationsschutz.

Haftmagnete

Die Verriegelungseinheit besteht aus dem Flächenhaftmagnet und einer Gegenplatte. Haftmagnete eigenen sich besonders für die Nachrüstung, da die Elemente auf den Türrahmen und dem Türblatt montiert werden (Aufbaumontage). Da Haftmagnete geräuschlos arbeiten, sind sie auch für den Einsatz in Bereichen beliebt, in denen Lärm durch Türbetätigung vermieden werden soll. Geräteinterne Überwachungskontakte gewährleistet einen Schutz vor Manipulationen.

Antipanikschlösser

Antipanik-Verschlüsse besitzen eine Automatikverriegelung mit mechanischer Panikfunktion auf dem Innendrücker. Somit ist der Austritt aus einem Gebäude von der Gefahrenseite jederzeit mit einer einzigen Handbewegung durch Herunterdrücken der Klinke möglich. Durch die spezielle Mechanik werden Schlossfalle und Riegel gleichzeitig zurückgezogen und die Türe lässt sich von innen öffnen. Der äußere Türdrücker befindet sich hingegen im abgeschlossenen Zustand auf Leerlauf. Von außen ist also nur ein berechtigter Zugang mit Schlüssel möglich.

Anzeige- und Steuerungssoftware

MANIA/GO FT-SHOW

Mit der MANIA/GO FT-SHOW steht Ihnen ein komfortables Windows-Tool für die Vernetzung und Verwaltung des Fluchtweg- und Tür-Managements zur Verfügung. Über die Management-Software werden sämtliche sicherheitsrelevanten Meldungen von Fluchttüren eines Objektes zentral visualisiert. Auch Anzeigen und Änderungen von Systemparametern wie z. B. Freigabe-, Überwachungs- und Alarmzeiten lassen sich auf der grafischen Oberfläche rasch und einfach vornehmen. Bei Bedarf werden Steuerungsbefehle einfach per Mausklick an die Fluchttür-Steuerterminals gesendet.

Parametrierung / Verwaltung / Definition von Daten im Fluchtweg-Management:

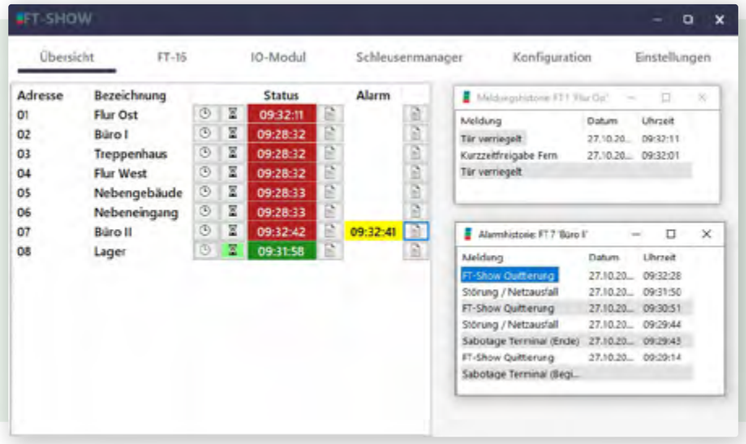
MANIAGO FT-SHOW

- Über die neue Management-Software FT-Show können alle sicherheitsrelevanten Meldungen von Fluchttüren im Objekt zentral an einer Stelle visualisiert werden.
- Von der grafischen Windowsoberfläche können per Mausklick bei Bedarf Steuerungsbefehle an die Fluchttürsteuerungen FT-16 gesendet werden.
- Anzeige und Änderungen von Systemparametern z. B. Freigabe-, Überwachungs- und Alarmzeiten können zentral schnell und einfach vorgenommen werden.
- Die FT-16 Fluchttür-Steuerterminals können über den FT-Bus und den entsprechenden FT- Buskoppler miteinander vernetzt werden.

(Umfassende Informationen zu den Software-Paketen von MANIAGO und ihren Funktionalitäten finden Sie im Kapitel „Software-Lösungen“ ab Seite 72).

FUNKTIONEN

- Tür- und Betriebszustände der Fluchttüren zentral anzeigen
- Kurzzeitfreigabe und andere Fernsteuerungen per Mausklick
- Systemparameter anzeigen und ändern z. B. Freigabe-, Überwachungs- und Alarmzeiten
- Objekt Grundrisse importieren und anzeigen
- Meldungshistorie
- LOG-Funktionen



ZUBEHÖR

FT-Buskoppler

- TCP/IP LAN-Netzwerkanbindung für das Fluchttür-Steuerterminal FT-16
- Vernetzung von mehreren FT-16 Fluchttür-Steuerterminals über den FT-Bus
- mehrere FT-Buskoppler können durch das Host-System FT-Show verwaltet werden

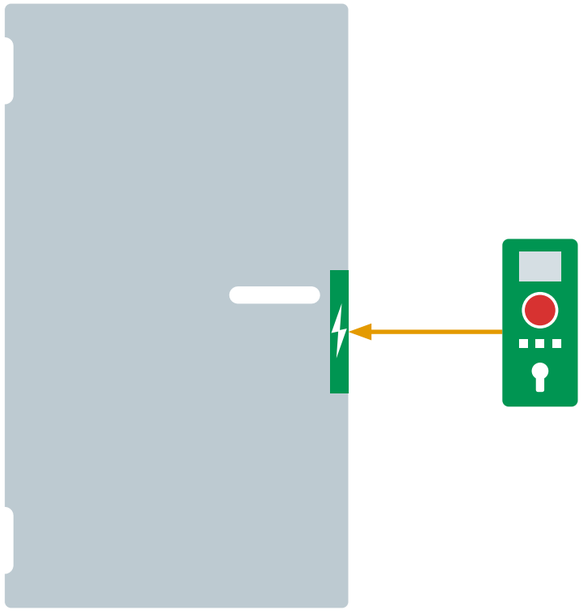
Eintüren-Lösungen

EINFACHE STAND-ALONE-LÖSUNG MIT ERWEITERUNGSOPTION

Integrierte Steuereinheit

Die MANIAGO-Eintüren-Lösung bietet eine vollkommen autarke Flucht- und Rettungsweg-Sicherung, die sämtliche Anforderungen einer Notöffnung gemäß der Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EltVTR) erfüllt.

Darüber hinaus ist das System für eine starke Begehungsfrequenz ausgelegt.



Beispielhafte Einsatzbereiche:

- Schulen und Kitas
- Einzel- und Großhandel
- Kulturstätten (z. B. Theater, Kino, Museum

Funktionen:

- Kurzzeitfreigabe
- Langzeitfreigabe
- externe Notentriegelung durch Brandmeldeanlage (BMA)
- externe Notentriegelung durch Zutrittskontrollanlage
- Sammel- und Sabotage-Alarm zur externen Anzeige
- Parametrierung von Freigabezeiten, Voralarm, Hauptalarm etc. ohne PC oder Handprogrammiergerät
- Menü-Führung mittels Klartext- und Bildanzeige über eingebautes 2,4“-Farbdisplay

Optionale Zusatzfunktionen:

- Relaisausgang Sammelalarm
- Relaisausgang „Verriegelt / Nicht verriegelt“
- Displayanzeige „Aufbruch“ und „Sabotage“
- Notstromversorgung

Lösungskomponenten:

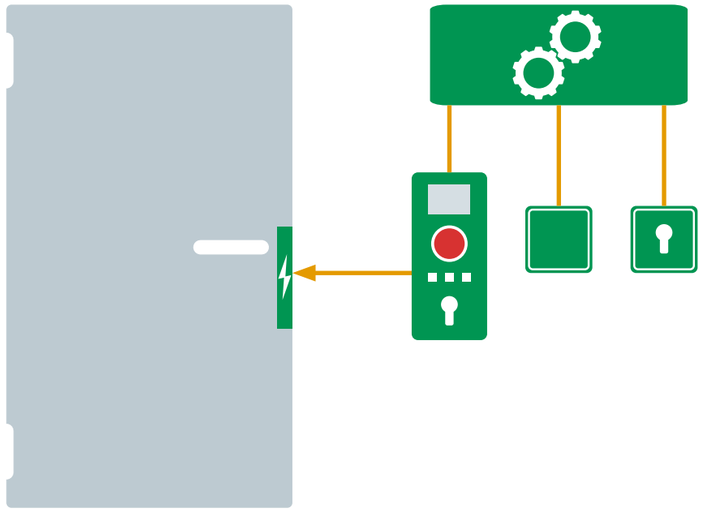
- Fluchttür-Steuerterminal FT-16
- elektrische Verriegelungselemente
- optional für erweiterte Schaltanforderungen: FT-I/O-Modul (Hutschienenmontage)
- optional Relaisplatine für Verriegelungszustand
- optional Relaisplatine für Sammelalarm

Eintüren-Lösungen

ERWEITERTE STAND-ALONE-LÖSUNG FÜR KOMPLEXE ANFORDERUNGEN

Externe Steuereinheit

Bei anspruchsvollen Anwendungen im Flucht- und Rettungsweg-Management, die mit einer EltVTR-konformen Steuerung realisiert werden müssen, liefert die Fluchttürsteuerung FSPS 20/30 eine hoch flexible und anpassungsfähige Lösungsoption. Die integrierte speicherprogrammierbare Steuerung bietet eine individuelle Parametrierung von 20 Eingängen und 30 Ausgängen. Damit lassen sich hoch individuelle Sicherheitskonzepte umsetzen, bei denen z. B. auch unterschiedliche Benutzergruppen und Funktionsabläufe zu berücksichtigen sind.



Beispielhafte Einsatzbereiche:

- Flughäfen
- Kliniken
- Forschungseinrichtungen
- Messehallen

Funktionen:

Die Fluchttürsteuerung FSPS-20/30 als Standard bereits für viele Sicherheitsszenarien ausgestattet wie z. B.

- Ansteuerung von 2 Türterminals und einer Automatikschiebetür mit 2 Flügeln
- Ansteuerung von 4 Schlüsselschaltern für unterschiedliche Benutzergruppen im Tagesbetrieb
- Schleusensteuerung mit mehr als 2 Türen
- Anbindung an eine übergeordnete Sicherheitsleitzentrale
- u. v. m.

Lösungskomponenten:

- Steuereinheit FSPS-20/30
- Fluchttür-Bedienterminal FT-17
- elektrische Verriegelungselemente

BEISPIEL FLUGHAFEN

Höchste Sicherheitsansprüche sowie individuelle Sicherheitsszenarien und Funktionsabläufe gehören zu den gängigen Anforderungen an eine Fluchttür-Steuerung auf Flughäfen. Das bedeutet unter anderem, dass für verschiedenen Nutzergruppen spezielle Funktionsabläufe in der Fluchttür-Steuereinheit berücksichtigt werden.

Jede Nutzergruppe besitzt an der Fluchttüre einen eigenen Schlüsselschalter. Durch seine Betätigung wird der entsprechend vorgesehene Funktionsablauf in der Steuereinheit ausgelöst:

- Bei der Benutzergruppe **Boarding Personal** berücksichtigt die Fluchttür-Steuereinheit verlängerte Türüberwachungszeiten.
- **Busfahrer** können an der Bushaltestelle mit einem Schlüsselschalter mehrere Fluchttüren bis zum entsprechenden Boarding-Bereich freischalten.
- Die Nutzergruppe **Feuerwehr** genießt absoluten Vorrang und bestimmte Alarme werden unterdrückt.
- **Zollbeamte** könnten mit ihrem Schlüsselschalter bei besetzter Zollkontrollstelle eine Dauerfreigabe der Fluchttür schalten.

Vier beispielhafte Nutzergruppen:

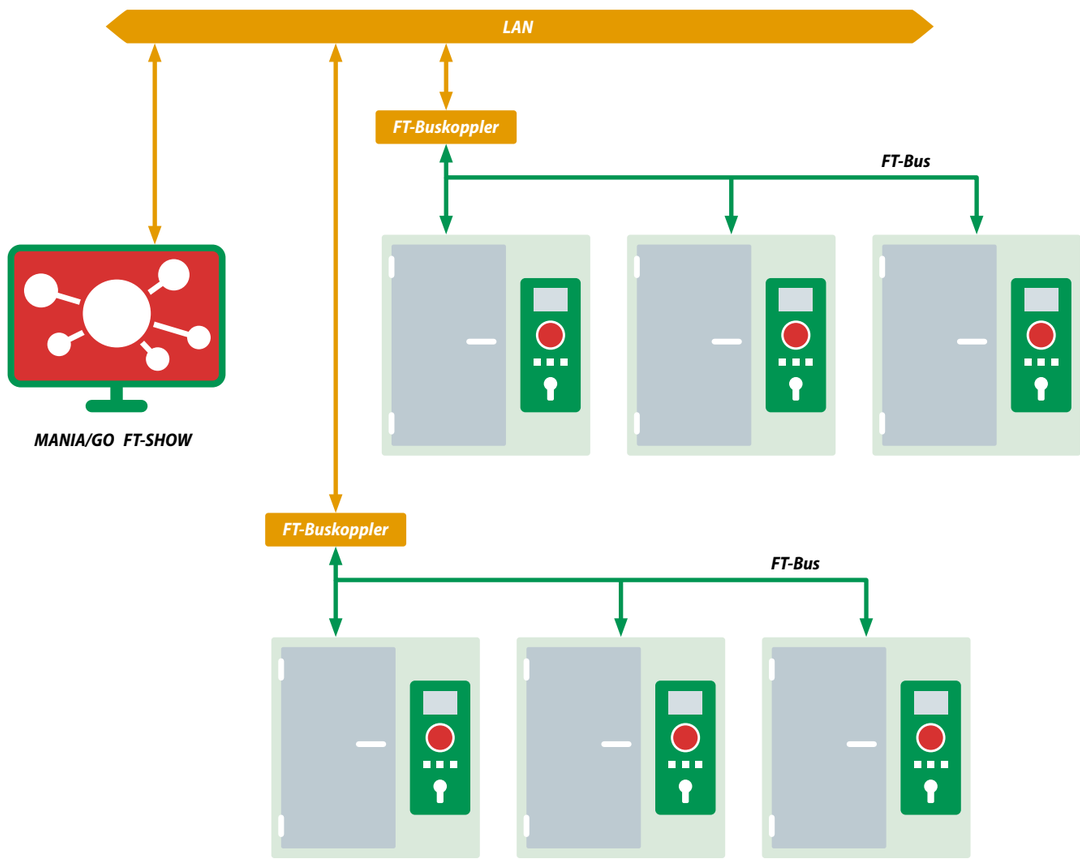
- Boarding Personal
- Busfahrer
- Feuerwehr
- Zoll

Mehrtüren-Lösung

VERNETZTE FLUCHTTÜR-STEUERUNG

Eine vernetzte Fluchttür-Steuerung kommt dort zum Einsatz, wo mehrere Fluchttüren zentral gesteuert und kontrolliert werden sollen.

Das MANIAGO Fluchttür-Steuerterminal FT-16 lässt sich über eingebaute Adress-Schalter unkompliziert vernetzen. Mittels der Steuerungs- und Anzeigen-Software MANIA/GO FT-SHOW sind die angebundenen Terminals fernsteuer- und parametrierbar. Zudem werden sämtliche Sicherheitsmeldungen, Protokolle, Alarme etc. zentral über eine grafische Oberfläche unter Windows angezeigt.



Beispielhafte Einsatzbereiche:

- Büro- und Gewerbegebäude
- Flughäfen
- Kliniken
- Forschungseinrichtungen
- Messehallen

Funktionen:

- Tür- und Betriebszustände der Fluchttüren zentral anzeigen
- Kurzzeitfreigabe/Langzeitfreigabe und andere Steuerungsbefehle per Mausklick
- Systemparameter anzeigen und ändern z. B. Freigabe-, Überwachungs- und Alarmzeiten
- Objekt-Grundrisse importieren und anzeigen
- Meldungshistorie
- LOG-Funktionen
- Optional: Vernetzung von Stand-alone-Fluchttür-Terminals (FT-16) mittels Adress-Schalter (auch nachträglich)

Lösungskomponenten:

- Fluchttür-Steuerterminals FT-16
- elektrische Verriegelungselemente
- FT-Buskoppler
- Anzeige- und Steuerungssoftware MANIA/GO FT-SHOW

Mehrtüren-Schleusen mit Fluchtweg-Anforderungen

Mittels Schleusen lassen sich Zu- und Austritte von Personen gezielt regeln. Dabei sorgt die Schleusensteuerung dafür, dass bestimmte Türen nur geöffnet werden, wenn andere geschlossen sind. Besonders komplex wird es, wenn dabei gleichzeitig Fluchtweg-Anforderungen erfüllt sein müssen.

Die MANIAGO-Lösung kombiniert intelligente Produkte mit einer zentralisierten Softwaresteuerung, so dass selbst verschachtelte Mehrtürenschleusen reibungslos funktionieren und im Notfall individuell kontrollierbar sind.

Die Schleusen werden dabei über Kartenleser oder Schlüsselschalter freigegeben. Der Schleusenmanager stellt sicher, dass garantiert nur eine der Schleusentüren geöffnet werden kann. Um die Fluchtweg-Anforderungen zuverlässig zu erfüllen, werden als Steuerterminals das FT-16 eingesetzt, das im Notfall den Fluchtweg freigibt.

Die Verwaltung der vernetzten Mehrtürenschleuse erfolgt mittels der Software MANIA/GO SHOW. Diese visualisiert die Schleusenzustände übersichtlich auf einer Bedienoberfläche. Zudem können dort zentral Steuerparameter geändert oder Türen im Notfall individuell freigegeben werden.

Die zentrale Softwaresteuerung bündelt somit alle beteiligten Einzelsysteme der verschachtelten Schleuse zu einem homogenen Gesamtsystem. Das qualifiziert sie insbesondere für Hochsicherheitsbereiche, in denen absolute Funktionsgarantie gefordert ist (Haftanstalten, Demenzbereiche in Pflegeheimen, Labore etc.). Das System ist aber auch für Anwendungen attraktiv, wo Mehrtürenschleusen mit wenig Software- und Hardwareaufwand zentral und flexibel gesteuert oder mit weiteren Funktionen der Zutrittskontrolle kombiniert werden sollen.

Einsatzbereiche:

- Justizvollzugsanstalten
- forensische und psychiatrische Kliniken
- Demenzbereiche in Pflegeheimen
- Forschungs- und Laboreinrichtungen
- Bundesbank
- Reinräume/Reinsträume

Lösungskomponenten:

- Fluchttür-Steuerterminals FT-16
- Verriegelungselemente
- FT-Buskoppler
- Steuereinheit FT-I/O-Modul oder Rettungswegzentrale
- Anzeige- und Steuerungssoftware MANIA/GO FT-SHOW

Funktionen:

- Tür- und Betriebszustände der Schleusentüren zentral anzeigen
- Kurzzeitfreigabe/Langzeitfreigabe und andere Fernsteuerungen per Mausklick
- Direktzugriff auf einzelne Türen
- Systemparameter anzeigen und ändern z. B. Freigabe-, Überwachungs- und Alarmzeiten
- Objekt-Grundrisse importieren und anzeigen
- Meldungshistorie
- Schleusenfunktion aktivieren / deaktivieren
- LOG-Funktionen
- Optional: zusätzliche Sicherheitsabfrage (Zwei-Stufen-Legitimation)

BEISPIEL MEHRTÜRENSCHLEUSE IN HAFTANSTALTEN

Herausforderung in Hochsicherheitsbereichen

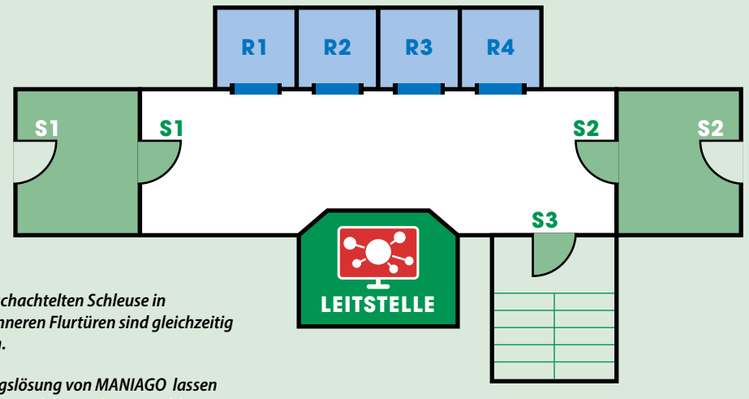
In Einsatzfeldern wie Justizvollzugsanstalten können auch kleinste Lücken im Sicherheitssystem von Schleusen unmittelbar zu Gefahrensituationen führen. Deshalb kommt es bei der Realisierung komplexer Schleusen in Hochsicherheitsbereichen neben leistungsfähigen Einzelprodukten auch auf deren intelligente Vernetzung an, die für ein zuverlässiges Zusammenspiel sorgt. Darüber hinaus sollte das Gesamtsystem flexibel und intuitiv bedienbar sein – insbesondere in Situationen, die zügiges Handeln verlangen.

Zuverlässigkeit im Normal- und Härtefall

MANIAGO setzt bei Schleusen, die eine 100-prozentige Funktionsgarantie erfordern, auf einen zentralen Schleusenmanager. Die Vorort-Steuerungen geben dann ihre Eigenständigkeit ab und leiten Begehungsanfragen an eine Zentrale. Diese erkennt die Verriegelungszustände aller beteiligten Türen und entscheidet auf gesicherter Informationsbasis, ob die gewünschte Entriegelung stattfinden darf. Auf diese Weise lassen sich auch in verschachtelten Schleusen mit vielen Türen Sicherheitslücken durch Signallaufzeiten ausschließen. Darüber hinaus kann die Schleusenfunktion im Gefahrenfall über die zentrale Steuerung schnell deaktiviert werden, damit z. B. bei einem Fluchtversuch das Personal handlungsfähig bleibt.

Schneller Überblick im Ernstfall

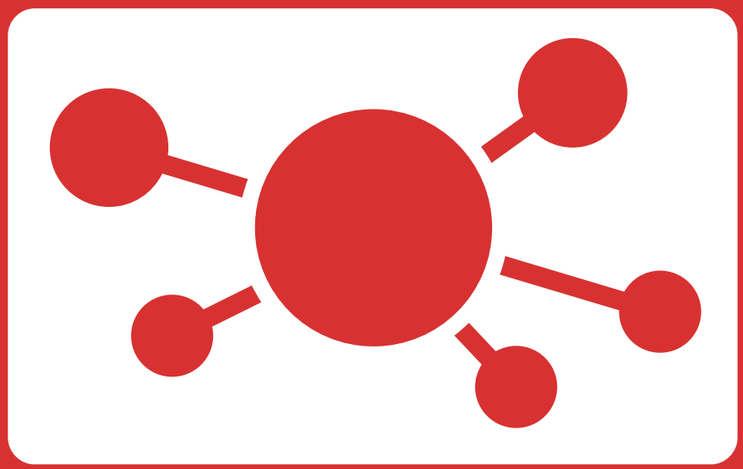
Die Software MANIA/GO SHOW listet die Türzuständen übersichtlich und nach Prioritäten sortiert auf. Gleichzeitig wird die Komplexität der Sicherheitsanforderungen vor dem Nutzer verborgen, indem diese in ein einfaches und übersichtliches Bedienkonzept abgebildet werden, damit das Bedienpersonal auch in stressigen Ausnahmesituationen intuitiv und zügig agieren kann.



Darstellung einer typischen verschachtelten Schleuse in Hochsicherheitsbereichen. Die inneren Flurtüren sind gleichzeitig Teil mehrerer Schleusengruppen.

Mit der zentralisierten Steuerungslösung von MANIAGO lassen sich die komplexen Anforderungen solcher Mehrtürenschleusen in einem einfachen und funktionssicheren Bedienkonzept abbilden.

SOFTWARE-LÖSUNGEN



Sicherheit organisieren.
Management simplifizieren.

Zum Management von Gebäudesicherheit zählen drei wesentliche Aufgabenbereiche: Verwaltung und Steuerung, Überwachung und Kontrolle sowie Dokumentation und Auswertung. Die Ausgestaltung der zugehörigen Funktionalitäten sollte sich dabei an den individuellen Sicherheitsanforderungen und Informationsbedürfnissen orientieren.

Mit den MANIA/GO-Softwarelösungen lassen sich die vielfältigen Anwendungen rund um Zutrittskontrolle und Fluchtweg-Management ganzheitlich, komfortabel und übersichtlich managen.

Unsere hausinterne und gewerkübergreifende Entwicklungsabteilung gibt uns dabei die Flexibilität, spezifische Kundenanforderungen rasch in passgenaue Hard- und Software-Lösungen zu überführen. Einhergehend mit dieser entwicklungstechnischen Bedarfsorientierung und Harmonisierung erzielen wir neben einer reibungslosen Funktionalität auch einen hohen Anwendungskomfort und nachhaltige Wirtschaftlichkeit.

Auf den nachfolgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die attraktiven Vorteile der MANIA/GO-Software sowie einzelne Funktionalitäten ihrer Basis- und Erweiterungsmodule.

MANIAGO

Bedarfsorientiert konzipieren. Flexibel erweitern.

Skalierbar und flexibel

Unsere Sicherheitslösungen lassen sich auf unterschiedliche Anwendungsgrößen und -anforderungen skalieren. Dementsprechend können auch MANAIA/GO-Software-Lösungen eine entsprechende Bandbreite abbilden und steuern – ob nun einfach vernetzte Mehrtüren-Steuerungen, integrierte Systemlösungen mit Aufzugsteuerung oder komplexe Schleusenverwaltungen mit Fluchtweg-Anforderungen.

Anwendungen und Funktionen lassen sich nach Bedarf ergänzen und auch später noch erweitern. So können Sie z. B. in eine vernetzte Mehrtüren-Steuerung nachträglich unverkabelte Offline-Komponenten integrieren und dennoch alles zentral steuern. Ein einfacher Lizenzwechsel innerhalb der MANIA/GO-Softwarefamilie oder der Erwerb eines zusätzlichen Lizenz-Moduls genügen.

Kundenspezifisch und ganzheitlich

Ziel im Mangagement von Gebäudesicherheit ist ein reibungsloses Zusammenspiel aller Hard- und Software-Komponenten. Zudem möchte man unnötigen Aufwand in der Wartung und Verwaltung vermeiden.

Bei MANIAGO wird Soft- und Hardware gemeinsam unter einem Dach entwickelt. So können wir Anwendungen verschiedener Gewerke und Systeme von Beginn an integriert und ganzheitlich denken. Darüber hinaus arbeitet unsere Software-Entwicklung eng mit IT-Verantwortlichen unserer Kunden zusammen, um Anpassungen an bestehende Netzwerkstrukturen nahtlos und sauber umzusetzen oder gemeinsam neue Netzwerklösungen für individuell definierte Anwendungen zu realisieren. Auf diese Weise schaffen wir ebenso übersichtliche wie bedarfsorientierte Gesamt-lösungen aus einem Guss.

MANIAGO SOFTWARE

Pexels – pixabay.com

Zentral managen.
Modular ergänzen.

Mit der MANIA/GO-Software-Familie können Sie vielfältige Anwendungen rund um die Zutrittskontrolle und das Fluchtweg-Management bedarfsorientiert konfigurieren und ganzheitlich managen.

MANIA/GO SOFTWARE

In unserer hausinternen Software-Entwicklung nehmen wir auch individuelle Anpassungen und Erweiterungen nach Kundenanforderungen vor oder erarbeiten gemeinsam mit der IT-Abteilung Ihres Unternehmens spezifische Lösungen für Ihre Herausforderungen.

Basis- und Erweiterungsmodule der MANIA/GO-Software-Familie:

MANIA/GO NET

MANIA/GO FT-SHOW

STEUERUNG UND VERWALTUNG

MANIA/GO SHOW

VISUALISIERUNG UND VERNETZUNG

MANIA/GO LOOK

DOKUMENTATION UND AUSWERTUNG

MANIA/GO NET+

MANIA/GO LIFT

MANIA/GO LETTERBOX

INTEGRATION VON ZUSATZANWENDUNGEN

Auf den nachfolgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die Funktionalitäten und Vorteile unserer Software-Lösungen.

Steuerung und Verwaltung

MANIA/GO NET

Mit der MANIA/GO NET legen Sie die Basis einer zuverlässigen und komfortablen Verwaltung, Steuerung und Kontrolle von Türen, Personen sowie Zutrittsprofilen.

FUNKTIONEN

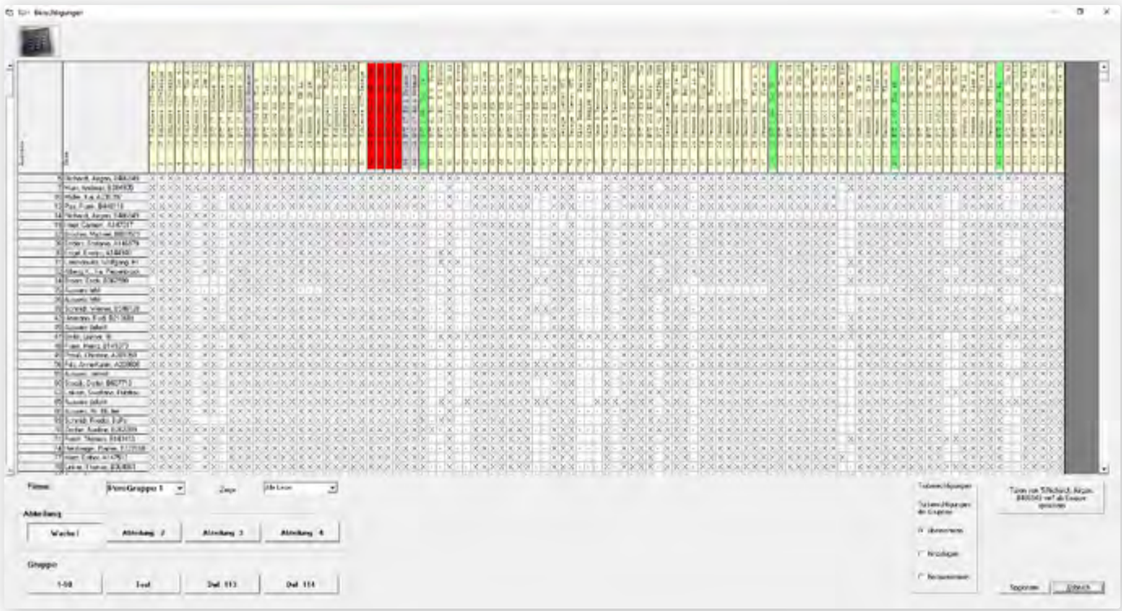
- Verwaltung der Personenstammsätze
- Definition und Verwaltung der Zutrittsberechtigungen
- Verwaltung der Systemparameter und Systemfunktionen
- Zentrale Anzeige von System-, Ereignis- und Alarm-Meldungen
- Fernsteuerfunktionen
- Servicefunktionen

VORTEILE:

- kann auf jedem aktuellen Windows-Rechner installiert werden
- Einheitliches Bedienkonzept
- Übersichtliche Verwaltung und Steuerung
- Komfortabler Import von CSV-Dateien
- Integration von Zusatzfunktionen
- Anbindung von Offline-Komponenten
- Modularer Aufbau für einfache Systemerweiterung

ZUSATZFUNKTIONEN:

- Anti-Pass-Back
- 4-Augen-Prinzip
- Anbindung Einbruchmeldeanlagen
- Aufzugsteuerung
- Schleusensteuerung
- Mehrplatzversion
- Passwort-Reset



Steuerung und Verwaltung

MANIA GO FT-SHOW

Über die Management-Software MANIA/GO FT-SHOW können alle sicherheitsrelevanten Meldungen von Fluchttüren im Objekt zentral an einer Stelle visualisiert werden.

Von der grafischen Windowsoberfläche können per Mausklick bei Bedarf Steuerungsbefehle an die Fluchttürsteuerungen FT-16 gesendet werden.

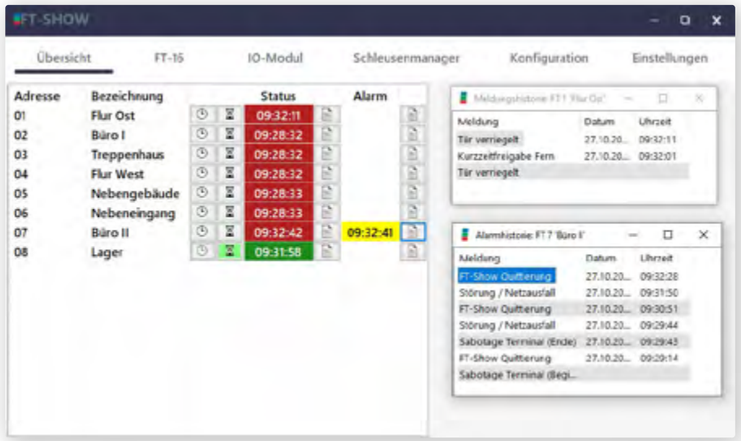
Anzeige und Änderungen von Systemparametern z. B. Freigabe-, Überwachungs- und Alarmzeiten können zentral schnell und einfach vorgenommen werden.

Die FT-16 Fluchttür-Steuerterminals können über den FT-Bus und den entsprechenden FT-Buskoppler miteinander vernetzt werden.

FUNKTIONEN

- Tür- und Betriebszustände der Fluchttüren/Schleusentüren zentral anzeigen
- Direktzugriff auf einzelne Türen
- Kurz-/Langzeitfreigabe und andere Fernsteuerungen per Mausklick
- Systemparameter anzeigen und ändern
  z. B. Freigabe-, Überwachungs- und Alarmzeiten
- Objekt Grundrisse importieren und anzeigen
- Meldungshistorie
- Schleusenmanager
- LOG-Funktionen

- Tür- und Betriebszustände der Fluchttüren/Schleusentüren zentral anzeigen
- Direktzugriff auf einzelne Türen
- Kurzzeitfreigabe/Langzeitfreigabe und andere Fernsteuerungen per Mausklick
- Systemparameter anzeigen und ändern, z. B. Freigabe-, Überwachungs- und Alarmzeiten
- Objektgrundrisse importieren und anzeigen
- Meldungshistorie



Visualisierung & Vernetzung

MANIA/GO SHOW

Das Modul MANIA/GO SHOW ergänzt die Software MANIA/GO NET mit den Funktionen Einzelraumüberwachung oder Anwesenheitsanzeige.

Die Frage, wer von den Mitarbeitern anwesend ist, stellt sich oft mehrfach am Tag. Am Empfang oder in der Telefonzentrale haben Sie alles im Blick durch die Anwesenheitsanzeige von Personen oder Personengruppen.

In Gebäuden oder Bereichen mit hoher oder höchster Sicherheitsstufe erhalten Sie mit der Einzelraumüberwachung den Überblick. Welche Personen halten sich im Moment in diesem Bereich auf?

Die Zusatzfunktion Evakuierungsliste erleichtert Ihnen den Überblick an Sammelplätzen über noch vermisste Personen.

FUNKTIONEN

- Farbauswahl der Anzeige
- Listendarstellung
- Evakuierungsliste
- Konferenzraum-Reservierung
- Mehrplatzversion

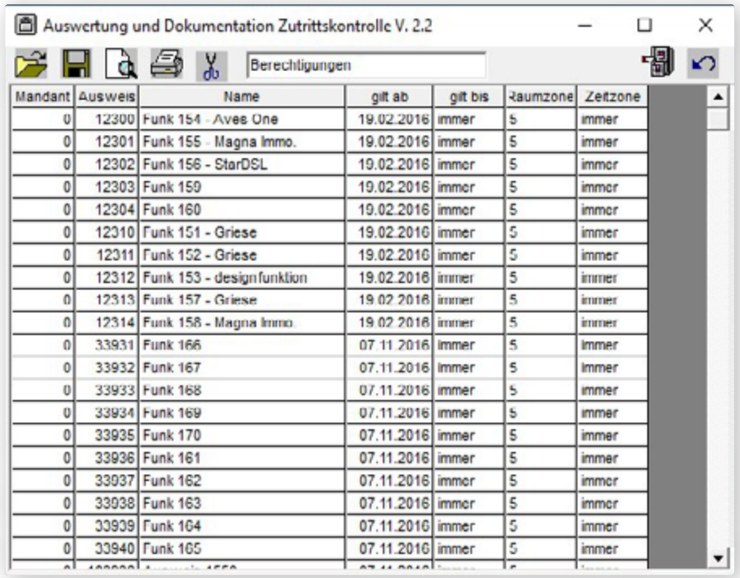
Dokumentation & Auswertung

MANIA GO LOOK

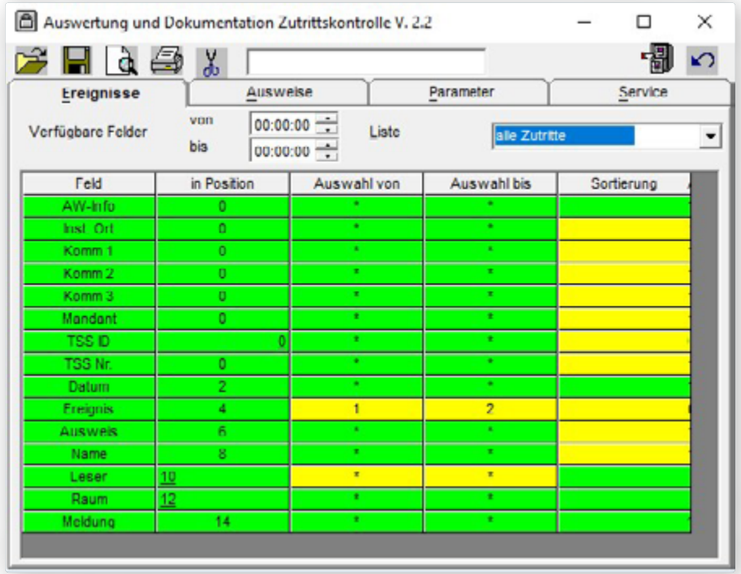
Mit der MANIA/GO LOOK könne Sie Ihre Systemdaten dokumentieren und auswerten: Neben verschiedenen Dokumentationsfunktionen bietet die Software auch einen Listengenerator und ermöglicht die Auswertung von Buchungs- und Ereignisdaten mit integrierten Filterfunktionen.

FUNKTIONEN

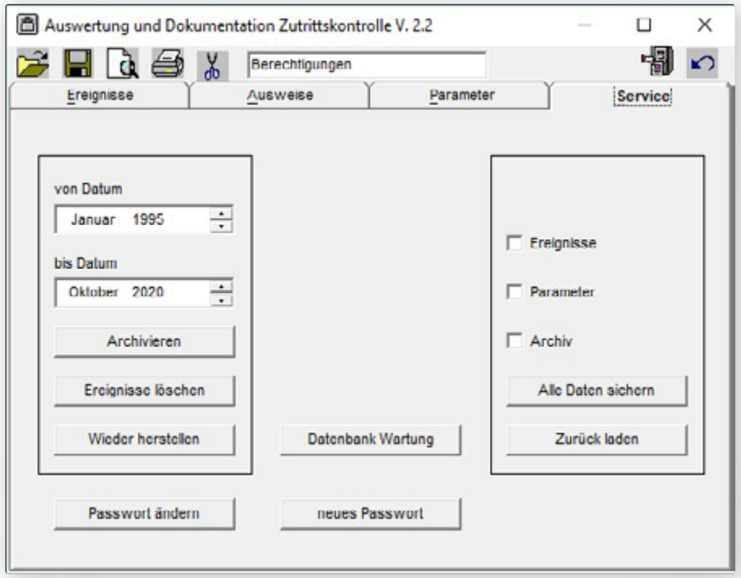
- Dokumentation der Zutrittsberechtigungen
- Dokumentation der Personalstammsätze
- Dokumentation der Systemparameter und Systemfunktionen
- Dokumentation von System-, Ereignis- und Alarmmeldungen



Mandant	Ausweis	Name	gilt ab	gilt bis	Raumzone	Zeitzone
0	12300	Funk 154 - Aves One	19.02.2016	immer	5	immer
0	12301	Funk 155 - Magna Immo.	19.02.2016	immer	5	immer
0	12302	Funk 156 - StarDSL	19.02.2016	immer	5	immer
0	12303	Funk 159	19.02.2016	immer	5	immer
0	12304	Funk 160	19.02.2016	immer	5	immer
0	12310	Funk 151 - Griese	19.02.2016	immer	5	immer
0	12311	Funk 152 - Griese	19.02.2016	immer	5	immer
0	12312	Funk 153 - designfunktion	19.02.2016	immer	5	immer
0	12313	Funk 157 - Griese	19.02.2016	immer	5	immer
0	12314	Funk 158 - Magna Immo.	19.02.2016	immer	5	immer
0	33931	Funk 166	07.11.2016	immer	5	immer
0	33932	Funk 167	07.11.2016	immer	5	immer
0	33933	Funk 168	07.11.2016	immer	5	immer
0	33934	Funk 169	07.11.2016	immer	5	immer
0	33935	Funk 170	07.11.2016	immer	5	immer
0	33936	Funk 161	07.11.2016	immer	5	immer
0	33937	Funk 162	07.11.2016	immer	5	immer
0	33938	Funk 163	07.11.2016	immer	5	immer
0	33939	Funk 164	07.11.2016	immer	5	immer
0	33940	Funk 165	07.11.2016	immer	5	immer



Feld	in Position	Auswahl von	Auswahl bis	Sortierung
AW-Info	0	*	*	
Inst. Ort	0	*	*	
Komm 1	0	*	*	
Komm 2	0	*	*	
Komm 3	0	*	*	
Mandant	0	*	*	
TSS ID	0	*	*	
TSS Nr.	0	*	*	
Datum	2	*	*	
Ereignis	4	1	2	
Ausweis	6	*	*	
Name	8	*	*	
Leser	10	*	*	
Raum	12	*	*	
Meldung	14	*	*	



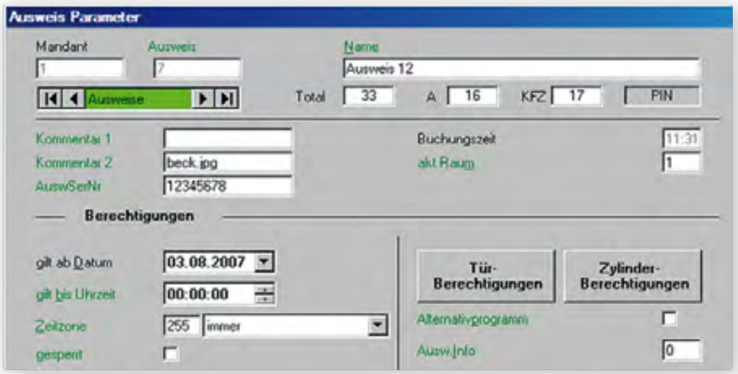
Integration von Zusatzanwendungen

MANIA/GO NET+

Mit der MANIA/GO NET+ integrieren Sie einfach und nahtlos Offline-Komponenten in die vernetzte Zutrittskontrolle. So lassen sich sämtliche Verriegelungselemente zentral und übersichtlich steuern, verwalten und kontrollieren.

FUNKTIONEN

- Zentrale Einbindung und Verwaltung der Offline-Elektronik-Schließeinheiten
- Gemeinsame Bedienoberfläche zur Verwaltung aller Berechtigungen
- Schnittstelle zur Systemsoftware der Offline-Elektronik-Schließkomponenten



MANIA/GO LETTERBOX

MANIA/GO LIFT

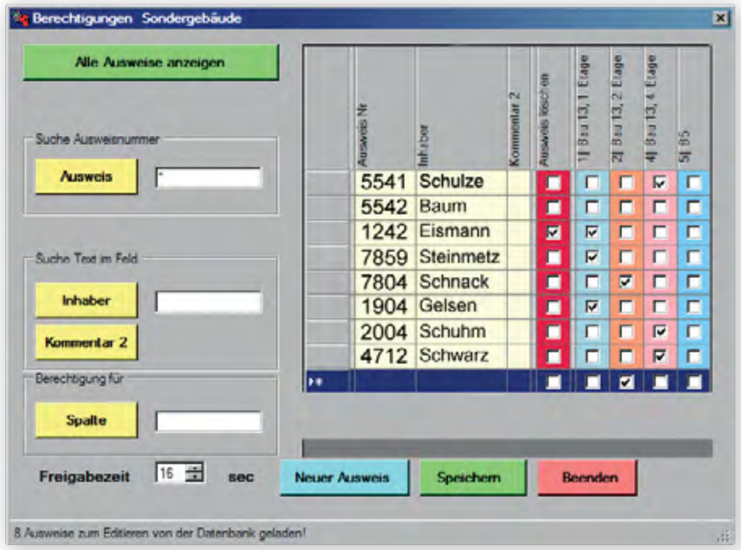
Mit den Ergänzungsmodulen MANIA/GO LIFT oder MANIA/GO LETTERBOX können Sie eine Aufzugs- bzw. Briefkastensteuerung in Ihr Zutrittskontrollsystem integrieren. Auf diese Weise lassen sich auch hier individuelle Berechtigungen zentral vergeben und verwalten.

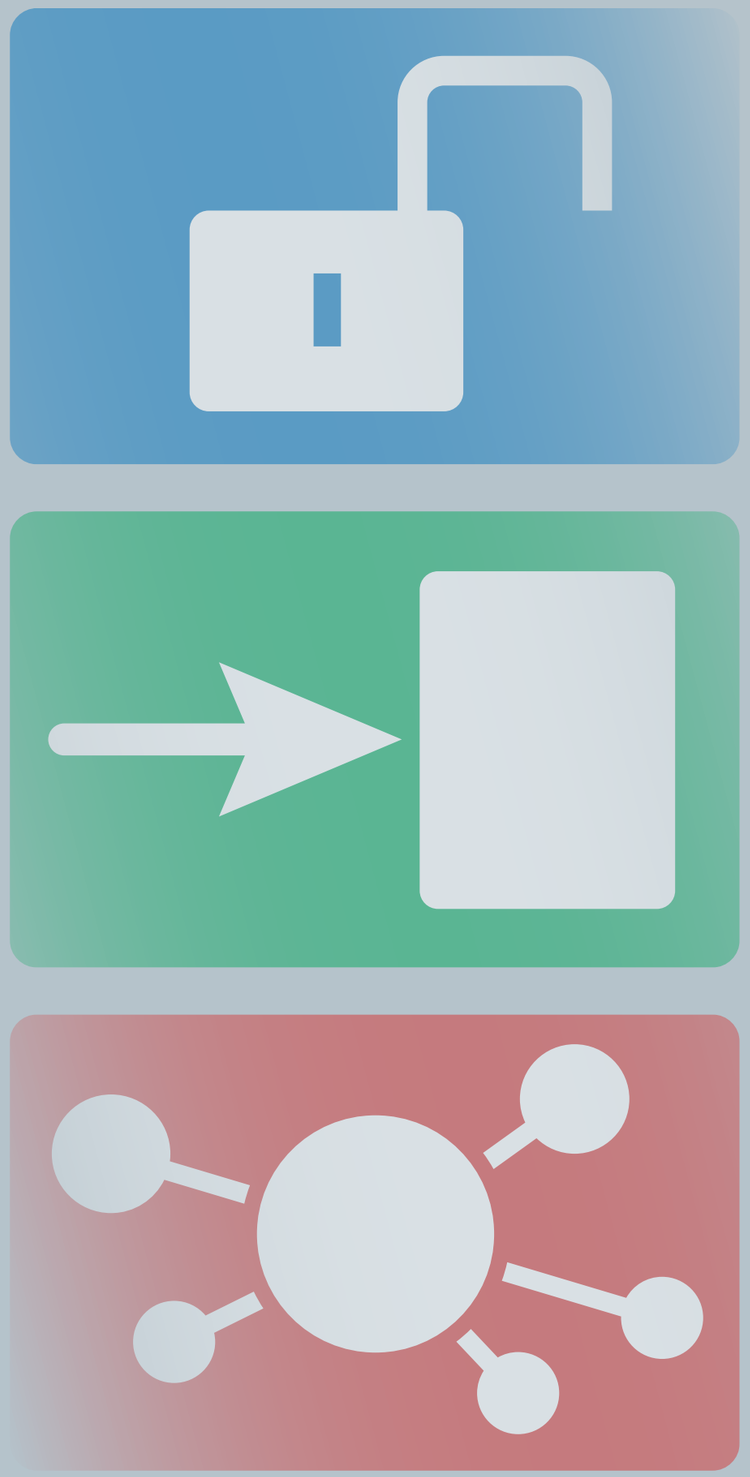
FUNKTIONEN BRIEFKASTENSTEUERUNG

- Individuelle Berechtigungsvergabe zur Einzelöffnung der Briefkästen
- Gruppenberechtigungen zum Öffnen mehrer Briefkästen

FUNKTIONEN AUFZUGSTEUERUNG

- Individuelle Berechtigungsvergabe
- Aufzugsruf
- Aufzugsvorrangfahrt
- Komplette bzw. kombinierte Freischaltung von Etagenwahltasten in Aufzügen





Schulungen

Um den Erfolg unserer Kunden zu stärken und nachhaltig zu sichern, bieten wir neben einer guten Beratung und intelligenten Produkten qualifizierte Fortbildungsmaßnahmen an. Indem wir unser Know-how zu unserem Produktsortiment und unserer Software vermitteln, ermöglichen wir Ihnen, effizienter und reibungsloser mit unseren Systemen zu arbeiten. Daneben können Sie bei MANIAGO auch rechtlich vorgeschriebenen Sachkundeschulungen absolvieren.

Unser Fortbildungsportfolio umfasst theoretische und praktische Schulungen für Hard- und Software-Anwendungen sowohl in der Zutrittskontrolle als auch im Flucht- und Rettungsweg-Management. Präsenztrainings finden in unseren Räumlichkeiten in Mainz oder alternativ bei unseren Kunden vor Ort statt. Kleingruppen garantieren dabei, dass wir auf spezifische Bedürfnisse eingehen können. Theoretische Schulungsangebote können auf Wunsch auch in Form von Online-Kursen stattfinden.

MANIAGO

Kenntnisse transferieren.
Kompetenzen zertifizieren.

Schulungsangebote für ZUTRITTSKONTROLLE

Anwendungs-schulungen

Hard- und Software:

- MANIA/GO NET
- MANIA/GO LOOK
- MANIA/GO LIFT
- MANIA/GO LETTERBOX

Software:

- MANIA/GO SHOW
- MANIA/GO NET+

OEM-Schulungen

Hard- und Software:

- MANIA/GO NET
- MANIA/GO LOOK

Steuerungsprogrammierung:

- Individuelle Steuerprogrammierung

Sie haben Interesse an unseren Schulungsangeboten? Gerne konzipieren wir ein Seminar für Ihre Bedürfnisse.
Fragen Sie uns an unter info@maniago.de oder telefonisch unter +49 6131 581014.

Schulungsangebote für FLUCHTWEG-MANAGEMENT:

Sachkundeschulungen (EltVTR)

Teil 1: THEORIE

Juristische Grundlagen Rettungsweg-/Fluchttür-Sicherungssysteme (EltVTR)

- Rechtsgrundlagen: Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Normen
- baurechtliche Anforderungen für Türen in Flucht- und Rettungswegen
- Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen und Rettungswegen (EltVTR)
- Prüfungen / Prüfungsverordnungen

Teil 2: PRAXIS

Elektrische Verriegelung von Türen in Rettungswegen mit MANIAGO-Produkten

- Aufbau der FSPS20/30-Steuerung und des FT-16/17
- zugelassene Produkte
- Programmierung / Parametrierung der FSPS-Steuerung
- technische Anforderungen
- Inbetriebnahme und Wartung
- praktische Übungen

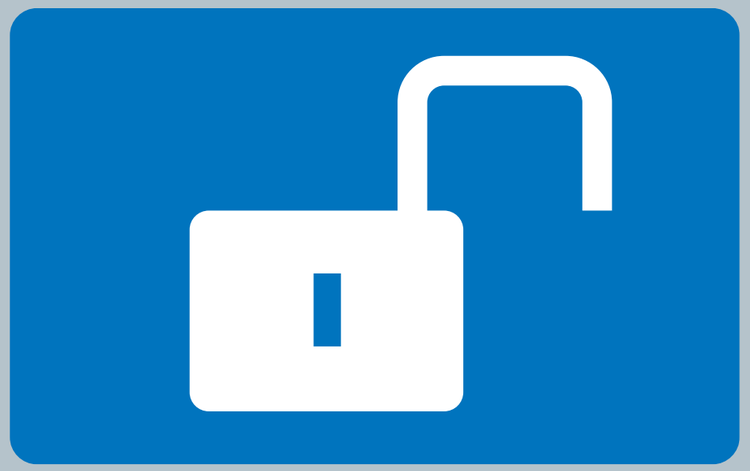
Software-Schulungen

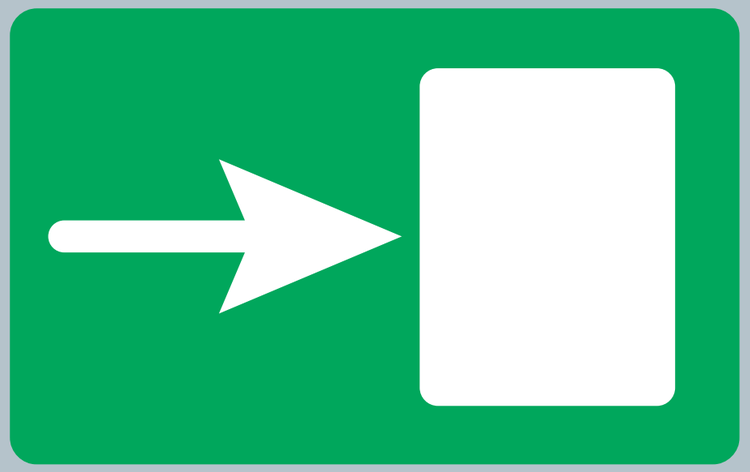
MANIA/GO FT-SHOW:

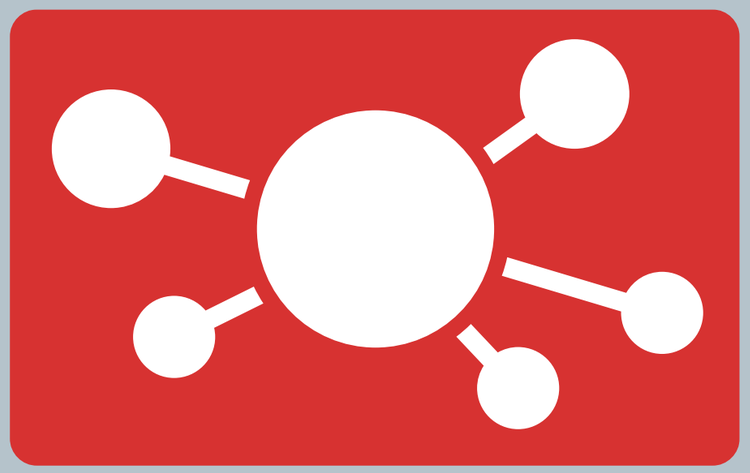
- Vernetzung
- Visualisierung
- Parametrierung
- Schleusenmanager

MANIAGO öffnet Ihnen neue Möglichkeiten.

RAUM FÜR IHRE WÜNSCHE







Erfolgsgeschichten beginnen bei MANIAGO
stets mit einem offenen Ohr für unsere Kunden.

Wir freuen uns darauf, von Ihren Herausforderungen
zu hören, Ihnen aufzuzeigen, was alles möglich ist
und zu beweisen, dass es funktioniert.

Telefon: +49 6131 581014

E-Mail: info@maniago.de

www.maniago.de

MANIAGO